



POLITERM[®] BLU

Superleichte und vorgemischte Zusatzstoffe zur Herstellung von **Leicht - und Wärmedämmestrichen**



THERMAL

Insulation & Chemicals Division

HANDBUCH ZUR ANWENDUNG . PRODUKT POLITERM[®] BLU

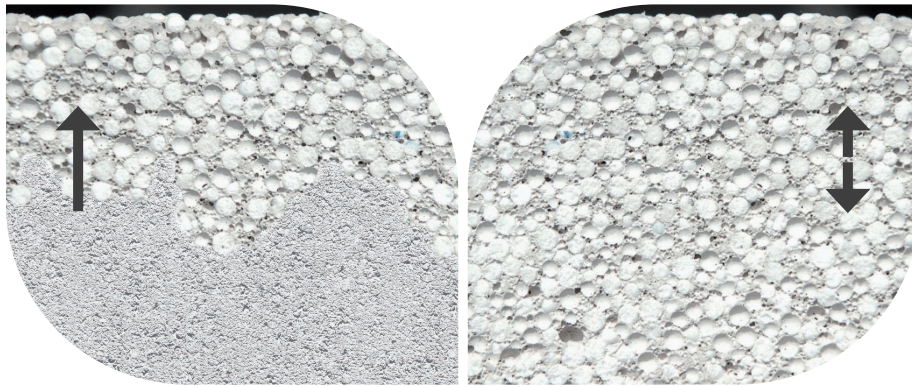
Technologie für die Verwendung von leichten Zusatzstoffen in Estrichen	pg. 03
Zwischenschicht	
· für herkömmliche, tragende Betondecken und Estriche	pg. 04
· Untergrund zum Verlegen einer Fußbodenheizung	pg. 06
Abdeckungen	
· für Schräg-Flach-und gewölbte Dächer	pg. 08
· <i>Neuheit</i> System Politerm Rain Defence	pg. 14
Asbestzement	
· Sanierung von Abdeckungen aus Asbestzement	pg. 17
Piano Zero einschichtig	
· zum direkten Verlegen von Fliesen	pg. 19
· zum Verlegen auf eine Zementspachtelung	pg. 22
· zum Verlegen auf eine selbstnivellierende, dünne Ausgleichsmasse	pg. 25
· zum Verlegen auf eine selbstnivellierende, mitteldicke Ausgleichsmasse	pg. 29
Zwischenschicht	
· zum Verlegen einer befahrbaren Asphaltsschicht	pg. 31
· zum Verlegen eines befahrbaren Beton-Industriebodens	pg. 33
Betonzentralen	
· Anwendungsmethoden	pg. 35
Hauptprodukte	pg. 37
Zusatzprodukte	pg. 38
Ausrüstungen	
· Maschinen und Ersatzteile	pg. 39

ANWENDUNGSTECHNOLOGIE FÜR LEICHTE ZUSATZSTOFFE IN ESTRICHEN

Die Wichtigkeit des korrekten Additivierens der Perlen nach Patent von Edilteco

Der besondere Zusatzstoff (Additiv) von E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Deshalb kann dieser Inertstoff zur optimalen Herstellung wärmeisolierender Leichtestriche eingesetzt werden und folgende Eigenschaften garantieren:

- perfekte Mischbarkeit mit hydraulischen Bindemitteln;
- homogene Verteilung im Gemisch;
- Verhindern des Auftreibens der Perlen;
- Bestandhaftigkeit der angegebenen technischen Eigenschaften.



GEMISCH MIT POLYSTYROLPERLEN OHNE VORHERIGES ADDITIVIEREN

Keine homogene Verteilung
der Perlen (Auftreiben)

GEMISCH MIT POLITERM® BLU

Homogene Verteilung
der Perlen

HANDBUCH ZUR ANWENDUNG . PRODUKT POLITERM® BLU

Die Erstellung eines Handbuchs ist eine komplexe Arbeit und Bedarf der kontinuierlichen Kontrolle von Text, Bild und Zeichnungen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß es fast unmöglich ist ein fehlerfreies Handbuch herauszugeben. Wir bitten deshalb die Benutzer uns auf eventuelle Fehler hinzuweisen. Die hier im Handbuch aufgeführten Informationen sind nur rein indikativ.

Es kann deshalb keine Garantie für Informationen oder Daten gegeben werden, die nicht direkt mit den Zertifizierungen in Zusammenhang stehen. Die aufgeführten Informationen und Daten haben keine Rechtsgültigkeit. Sie führen auf Laborproben zurück und in der praktischen Anwendung auf der Baustelle können die tatsächlichen Eigenschaften der Produkte, durch veränderte Umwelteinflüsse und Ausführung, Abweichungen aufweisen. Der Anwender sollte die spezifische Eignung des Produkts immer überprüfen und die volle Verantwortung für eine korrekte Anwendung des gleichen tragen. Es gilt sich an die Gebrauchsnormen und Anwendungsvorschriften zu halten, die allgemein einem fachgerechten Gebrauch zu Grunde liegen. Edilteco S.p.A. hält sich das Recht bevor, den Inhalt dieses technischen Datenblatts jederzeit abändern zu können. Jede, wie auch immer, neu veröffentlichte Version des Datenblatts ersetzt alle vorherigen.



Zwischenschicht

FÜR TRAGENDE BETONDECKEN UND SAND-ZEMENTESTRICHE

TYOLOGIE: Herstellung eines besonders leichten Estrichs zur Wärmeisolierung mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken zu 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Zwischenschicht vertraut sind: geeignet, um darauf Estriche oder tragende Betondecken aus Sand-Zement oder Sand-Anhydrit, oder vorgemischte Estriche zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen (auf festgestampften Kies), Dachböden, Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), zum Ausfüllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm.

Bei geringerer Schichtstärke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- Für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z. B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokabel und/oder Wasserrohre, die mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringere Schichtstärke kann als akzeptabel angesehen werden.
- Für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Politerm® Blu und Zement müssen ca. 200 kg/m³ Sand Größtkorn max. 0,6 mm beigemischt (per Hand) und eine verzinkte Metallbewehrung (Ø 2 mm) aufgelegt werden.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen in Körnungskurve (Ø der Perlen 3 - 6 mm oder Ø 2 mm für Politerm® Blu Fein) mit kontrollierter Dichte; bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A.® vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 200 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 Litern Politerm® Blu Perlen und Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt. Auf den so erhaltenen Leichtestrich kann eine nächste Schicht Estrich oder eine tragende Betondecke aus Sand und Zement oder Sand und Anhydrit verlegt werden. Die Technologie der Edilteco S.p.A. bietet einen weiteren flüssigen, hoch wärmeisolierenden Estrich mit nur 130 kg/m³. Man erhält diesen durch Mischen von Politerm® Blu Fein zu 110 kg/m³ Zement.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	110	200	250	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	130 ca. ^[a]	215 ca.	265 ca.	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_0 W/mK	0,043	0,065	0,067	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	0,528	0,69	0,83	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,12	0,37	0,46	0,95	0,59
Kohäsion kPa	n.e.	82,62	n.e.	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	n.e.	57	n.e.	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	n.e.	35	n.e.	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	n.e.	235,3	n.e.	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	5,1	5,9	6,9	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[b]	1000 ^[b]	1000 ^[b]	1000 ^[b]	1000 ^[b]
Schwund (NBN) mm/m	n.e.	0,427	n.e.	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	n.e.	14 dB ^[c]	14 dB ^[c]	26 dB ^[d]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,w}$	n.e.	n.e.	61 dB Stärke 11 cm	n.e.	n.e.
Brandklasse	n.e.	A2-s1,d0			

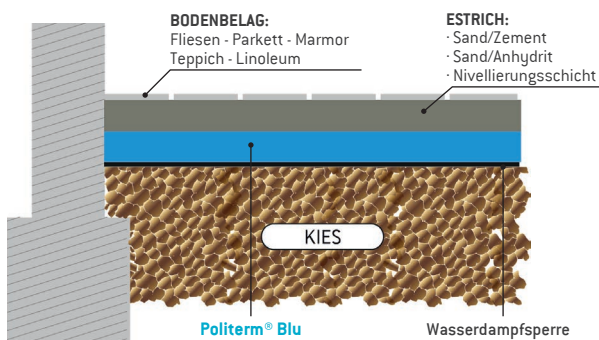
^[a] nur mit Politerm® Blu Fein / ^[b] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[c] Laborwert erhalten mit 5 cm Politerm Blu + 5 cm Estrich / ^[d] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5

Das Verlegen vom Politerm® Blu Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann auch ohne verzinkte Bewehrung erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen-oder Kunststoffabdichtungsbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu konfektionierten Estrichs eine verzinkte Bewehrung zu verlegen (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50 x 50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche aufgelegt werden.

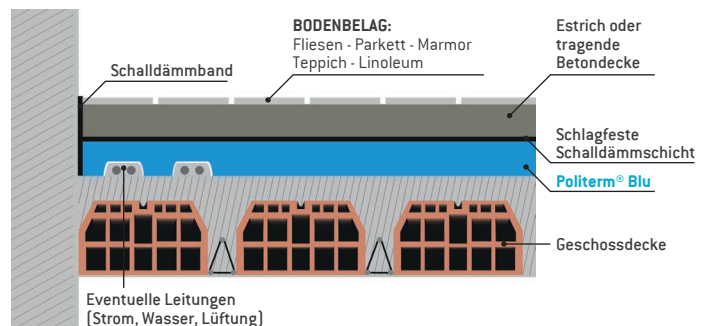
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffböden, Fliesen oder anderem nicht absorbierenden Belag besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für den Fall der starken Beanspruchung durch Fußgänger, den Estrich schützen.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

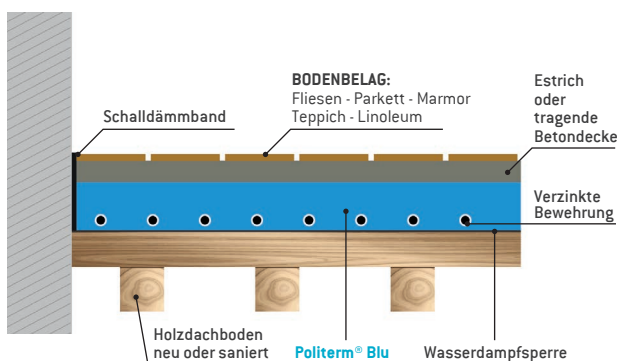
ERDGESCHOSSAUFSCÜTTUNGEN: LEICHTER, WÄRMEISOLIERENDER UNTERGRUND



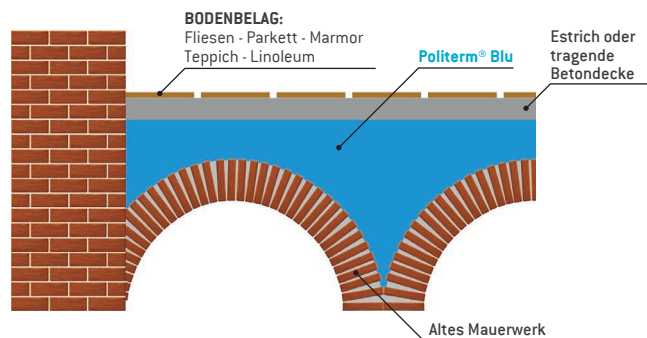
ZWISCHENSTOCKWERK: LEICHTE, NIVELLIERENDE UND WÄRMEISOLIERENDE ZWISCHENSCHICHT



HOLZDACHBODEN: ISOLIERSCICHT



BESONDERE BAUTEN: MIT WÄRMEISOLIERENDEN LEICHTESTRICH GEWÖLBTE DÄCHER NIVELLIEREN-AUFFÜLLEN





Zwischenschicht

FÜR SELBSTNIVELLIERENDE, TRAGENDE BETONDECKEN UND ESTRICHE UND ZUM VERLEGEN EINER FUßBODENHEIZUNG

TYOLOGIE: Herstellung eines besonders leichten Estrichs zur Wärmeisolierung mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken zu 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Zwischenschicht für selbstnivellierende Untergründe vertraut sind: geeignet, um den nächsten Estrich aus selbstnivellierenden Feinbeton darauf zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden, Erdgeschossaufschüttungen (auf festgestampften Kies), Untergründe zum Einlegen einer Fußbodenheizung (mit oder ohne Trägerplatten), Dachböden, Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), zum Ausfüllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

VERARBEITUNG ALS UNTERGRUND FÜR SELBSTNIVELLIERENDE ESTRICHE:

1. Die besonderen Eigenschaften (sehr geringe Feuchtigkeitsaufnahme), der mit Politerm® Blu gefertigten Estriche, machen das Verlegen einer Dampfsperre als Zwischenschicht zwischen Politerm® Blu Untergrund und selbstnivellierendem Estrich überflüssig, wenn die vom Produzenten vorgegebene korrekte Vorgehensweise beim Mischen und Verlegen beachtet wird. Das bedeutet auch Vorbehandlung mit Edilstik nach der "frisch auf frisch" Methode.
2. Es versteht sich, daß in all den Fällen, bei denen sich kapillares Aufsteigen von Wasser zeigen sollte, weiterhin die Verwendung einer Dampfsperre erforderlich ist (z.B. Erdgeschossaufschüttungen, die nicht vorher versiegelt wurden). In diesen Fällen kann die Dampfsperre, abhängig von der spezifischen Baustellensituation, entweder unter den Untergrund aus Politerm® Blu oder zwischen den Politerm® Blu Untergrund und dem selbstnivellierenden Estrich verlegt werden.
3. Dort wo es die statische Situation erfordert (z.B. bei Dachböden), sollte trotzdem eine Entkopplungsmatte als Trennschicht verlegt werden (zwischen Untergrundgemisch mit Politerm® Blu und selbstnivellierendem Estrich).
4. Die Stärken der selbstnivellierenden, tragenden Betondecken und/oder selbstnivellierenden Estriche, die über den Politerm® Blu Estrich verlegt werden, richten sich nach den Anweisungen des jeweiligen Estrich Herstellers.

VERARBEITUNG ALS UNTERGRUND FÜR FUßBODENHEIZUNGEN:

1. Die besonderen Eigenschaften (sehr geringe Feuchtigkeitsaufnahme), der mit Politerm® Blu konfektionierten Estrich, können das Verlegen einer Dampfsperre überflüssig machen, wenn die korrekte Vorgehensweise beim Mischen und Verlegen beachtet wird.
2. Schneckenförmiges Heizungsverlegen auf Trägerplatte: Richten Sie sich nach den Anweisungen des Herstellers/Lieferanten der Heizungsanlage.
3. Schneckenförmiges Heizungsverlegen ohne Trägerplatte: Dank der zertifizierten Wärmedämmeigenschaften, der mit Politerm® Blu hergestellten Estriche, können thermische Berechnungen im Voraus angestellt werden und es bedarf deshalb keiner weiteren Trägerplatten. In diesem Fall werden auf den Politerm® Blu Untergrund verzinkte Bewehrungen verlegt und mit einander verbunden. An diesen werden die schneckenförmigen Rohre befestigt.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm.

Bei geringerer Schichtstärke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- Für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z.B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokabel und/oder Wasserrohre, die mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringere Schichtstärke kann als akzeptabel angesehen werden;
- Für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Politerm® Blu ca. 200 kg/m³ Inertstoff mit Größtkorn max. 0,6 mm (per Hand) beimischen und eine verzinkte Bewehrung (Ø 0,2 mm) verlegen.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen in Körnungskurve (Ø der Perlen 3 - 6 mm oder Ø 2 mm für Politerm® Blu Fein) mit kontrollierter Dichte; bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A® vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 200 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem I dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 Litern Politerm® Blu Perlen und Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt. Auf den so erhaltenen Leichtestrich kann die nächste Schicht Estrich, oder eine tragende Betondecke aus Sand und Zement oder Sand und Anhydrit aufgetragen werden. Die Technologie der Edilteco S.p.A. bietet einen weiteren flüssigen, hoch wärmeisolierenden Estrich mit nur 130 kg/m³. Man erhält diesen durch Mischen von Politerm® Blu Fein zu 110 kg/m³ Zement.

6



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

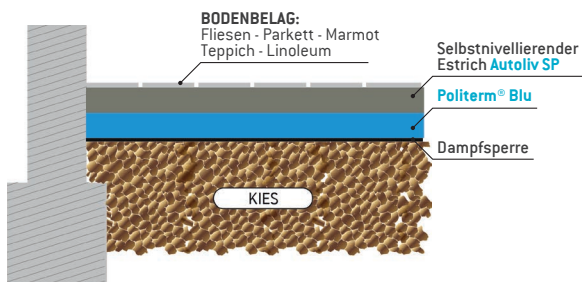
Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	110	200	250	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	130 ca. ^(a)	215 ca.	265 ca.	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_D W/mK	0,043	0,065	0,067	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	0,528	0,69	0,83	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,12	0,37	0,46	0,95	0,59
Kohäsion kPa	n.e.	82,62	n.e.	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	n.e.	57	n.e.	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	n.e.	35	n.e.	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	n.e.	235,3	n.e.	551,1	n.e.
Wasserdampf Widerstand μ	5,1	5,9	6,9	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^(b)	1000 ^(b)	1000 ^(b)	1000 ^(b)	1000 ^(b)
Schwund (NBN) mm/m	n.e.	0,427	n.e.	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	n.e.	14 dB ^(c)	14 dB ^(c)	26 dB ^(d)	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	n.e.	61 dB Stärke 11 cm	n.e.	n.e.
Brandklasse	n.e.	A2-s1,d0			
^(a) nur mit Politerm® Blu Fein / ^(b) 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^(c) Laborwert erhalten mit 5 cm Politerm Blu + 5 cm Estrich / ^(d) Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5					

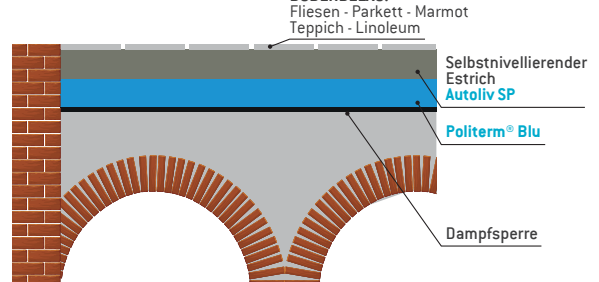
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffböden, Fliesen oder anderem nicht absorbierenden Belag besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit, muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ **Edilstik** zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für den Fall der starken Beanspruchung durch Fußgänger, den Estrich schützen.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

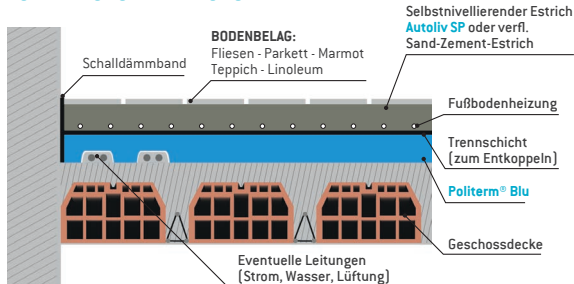
ERDGESCHOSSAUFSCHÜTTUNGEN: NIVELLIERENDER UND WÄRMEISOLIERENDER UNTERGRUND FÜR SELBSTNIVELLIERENDE ESTRICHE



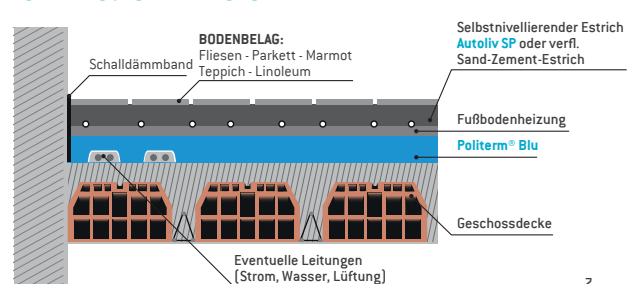
BESONDERE BAUTEN: EINSCHICHTIGER, LEICHTER, WÄRMEISOLIERENDER GEFÄLLE-ESTRICH

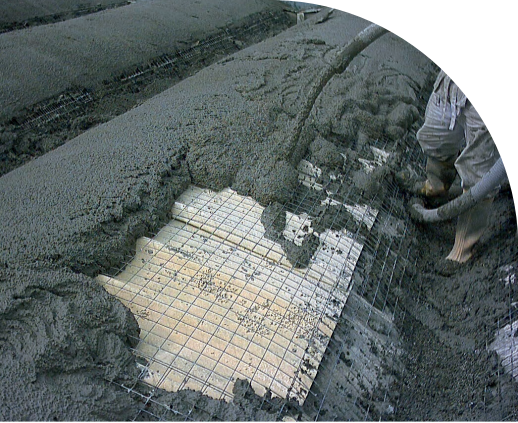


ZWISCHENSTOCKWERK: LEICHTE FÜLLSCHICHT FÜR DIE FUßBODENHEIZUNG



ZWISCHENSTOCKWERK: LEICHTE FÜLLSCHICHT FÜR DIE FUßBODENHEIZUNG





Abdeckungen

FÜR SCHRÄG-, FLACH- (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE DÄCHER die direkt eine Abdichtungsbahn benötigen

TYOLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, in Säcken von 200 oder 500 Litern lieferbar; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Estrichguss für Dächer vertraut sind: geeignet zum Verlegen von wasserdichten Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig) wie Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) und/oder Kunststoffbahnen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Schrägdächer, gewölbte Dächer, Flachdächer und nicht begehbbare Terrassen (mit oder ohne Gefälle), Abdeckungen aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm.

Bei geringerer Schichtstärke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- Für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z.B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokabel und/oder Wasserrohre, die mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringere Schichtstärke kann als akzeptabel angesehen werden
- Für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Politerm® Blu ca. 200 kg/m³ Inertstoff mit Größtkorn max. 0,6 mm (per Hand) beimischen und eine verzinkte Bewehrung (Ø 0,2 mm) verlegen

Bei Gefälle darf die anfängliche Mindestschichtstärke nie geringer als 5 cm sein.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm mit Auflegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestmaße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente miteinander verbinden und mit richtiger Distanz auf dem Untergrund ausbreiten.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen in Körnungskurve (Ø der Perlen 3 - 6 mm oder Ø 2 mm für Politerm® Blu Fein) mit kontrollierter Dichte; bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A® vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 200 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem I dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 Litern Politerm® Blu Perlen und Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Auf den so erhaltenen Leichtestrich kann die nächste wasserdichte Abdichtungsbahn verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	200	250	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	215 ca.	265 ca.	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_0 W/mK	0,065	0,067	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	0,69	0,83	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,37	0,46	0,95	0,59
Kohäsion kPa	82,62	n.e.	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	57	n.e.	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	35	n.e.	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	235,3	n.e.	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	5,9	6,9	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]	1000 ^[a]	1000 ^[a]

TECHNISCHE DATEN	200	250	300	350
Schwund (NBN) mm/m	0,427	n.e.	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	14 dB ^(b)	14 dB ^(b)	26 dB ^(c)	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	61 dB Stärke 11 cm	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0			
^(a) 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^(b) Laborwert erhalten mit 5 cm Politerm Blu + 5 cm Estrich / ^(c) Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5				

Das Verlegen vom Politerm® Blu Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann auch ohne verzinkte Bewehrung erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen-oder Kunststoffabdichtungsbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu konfektionierten Estrichs eine verzinkte Bewehrung zu verlegen (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50x50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche aufgelegt werden.

Vor dem Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahn, sollte eine vorbereitende Oberflächenbearbeitung durchgeführt werden. Es folgt eine Auflistung wählbarer Möglichkeiten:

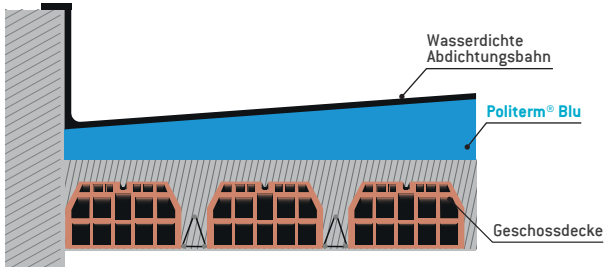
- oberflächliches Abschleifen mittels elektrischer Schleifmaschine und darauf folgendem Absaugen der Schleifrückstände oder
 - Abtrennen der Perlen an der Oberfläche mit Propangasbrenner (Schweißnahtbrenner).
- Bearbeitung erst 7 Tage nach der Estrichverlegung möglich.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

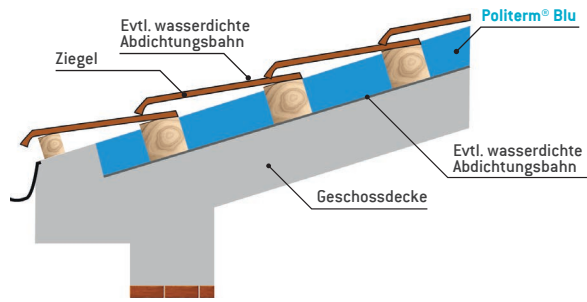
- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Politerm® Blu gefertigten Estrichs, muss die Fläche (bei Geschosdecken aus Beton) genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen oder anderem nicht absorbierenden Belag oder Holztafeln etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnehmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Das Verlegen des Politerm® Blu Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer ist für Gefälle von 30–40 % (auch abhängig von der Natur des Unterbodens) möglich.
- Der mit Politerm® Blu hergestellte Estrich muss, für die ersten 48 Std. nach Verlegen, vor Niederschlag (z. B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen wasserdichter Abdichtungsbahnen auf den Politerm® Blu Estrich, ist ungefähr 7 Tage nach dessen Auftrag möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen bei Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen, auf die mit Politerm® Blu gefertigten Estriche, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen auf den Politerm® Blu Estrich aufgetragen werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

FÜR SCHRÄG-, FLACH- UND GEWÖLBTE ABDECKUNGEN
die direkt eine Feuchtigkeitsabdichtung benötigen

FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER, LEICHTESTRICH MIT GEFÄLLE

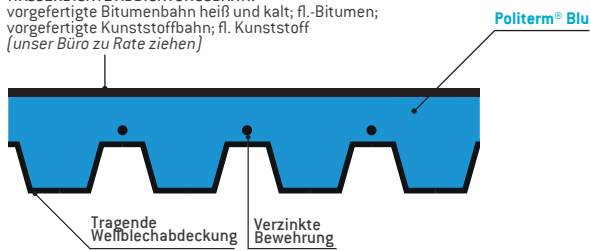


SCHRÄGE ABDECKUNG: WÄRMEDÄMMSCHICHT

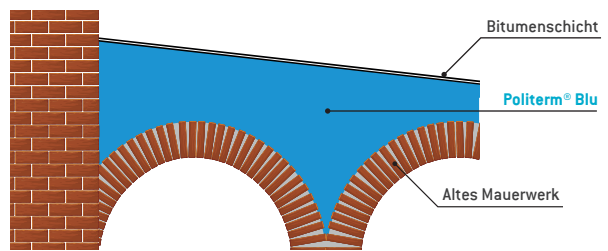


ABDECKUNG: ZUM NIVELLIEREN, LEICHT MIT WÄRMEDÄMMUNG AUF WELBLECH

WASSERDICHTER ABDICHTUNGSBAHN:
 vorgefertigte Bitumenbahn heiß und kalt; fl.-Bitumen;
 vorgefertigte Kunststoffbahn; fl. Kunststoff
 (unser Büro zu Rate ziehen)



BESONDERE BAUTEN: NIVELLIEREN-FÜLLEN MIT WÄRMEDÄMMENDEN LEICHTESTRICH AUF GEWÖLBTEN DACHBÖDEN





Abdeckungen

**FÜR SCHRÄG-, FLACH- (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE DÄCHER
auf die direkt ein Sandzementestrich und drauffolgende Abdichtungsbahn verlegt werden sollen**

TYOLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, in Säcken von 200 oder 500 Litern lieferbar, verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Estrichguss auf Dächern vertraut sind: Verlegen von Sandzementestrich und drauffolgenden wasserdichten Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig) Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) und/oder Kunststoffbahnen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Schrägdächer, gewölbte Dächer, Flachdächer und nicht begehbare Terrassen (mit oder ohne Gefälle), Abdeckungen aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm.

Bei geringerer Schichtstärke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- Für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z. B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokabel und/oder Wasserrohre, die mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringere Schichtdicke kann als akzeptabel angesehen werden
- Für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Politerm® Blu ca. 200 kg/m³ Inertstoff mit Größtkorn max. Ø 0,6 mm (per Hand) beimischen und eine verzinkte Bewehrung (Ø 0,2 mm) verlegen

Bei Gefälle darf die anfängliche Mindestschichtstärke nie geringer als 5 cm sein.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm mit Auflegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestmaße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente miteinander verbinden und mit richtiger Distanz auf dem Untergrund ausbreiten.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen in Körnungskurve (Ø der Perle 3 - 6 mm oder Ø 2 mm für Politerm® Blu Fein) mit kontrollierter Dichte; bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A.® vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert.

Das Gemisch ist von 200 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem I dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 Litern Politerm® Blu Perlen und Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Auf den so erhaltenen Leichtestrich können weitere Estriche, Betondecken aus Sandzement oder Sandanhydrid verlegt werden.

Die Technologie von Edilteco S.p.A. bietet den neuen Flüssigestrich mit hoher Isolierung schon bei 130 kg/m³. Dieser ergibt sich durch Mischen von Politerm® Blu Fein zu 110 kg Zement/m³.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	110	200	250	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	130 ca. ^(a)	215 ca.	265 ca.	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ ₀ W/mK	0,043	0,065	0,067	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	0,528	0,69	0,83	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,12	0,37	0,46	0,95	0,59
Kohäsion kPa	n.e.	82,62	n.e.	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	n.e.	57	n.e.	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	n.e.	35	n.e.	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	n.e.	235,3	n.e.	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	5,1	5,9	6,9	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^(b)	1000 ^(b)	1000 ^(b)	1000 ^(b)	1000 ^(b)

TECHNISCHE DATEN	110	200	250	300	350
Schwund (NBN) mm/m	n.e.	0,427	n.e.	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	n.e.	14 dB ^[c]	14 dB ^[c]	26 dB ^[d]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	n.e.	61 dB Stärke 11 cm	n.e.	n.e.
Brandklasse	n.e.	A2-s1,d0			
^[a] nur mit Politerm® Blu Fein / ^[b] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[c] Laborwert erhalten mit 5 cm Politerm Blu + 5 cm Estrich / ^[d] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5					

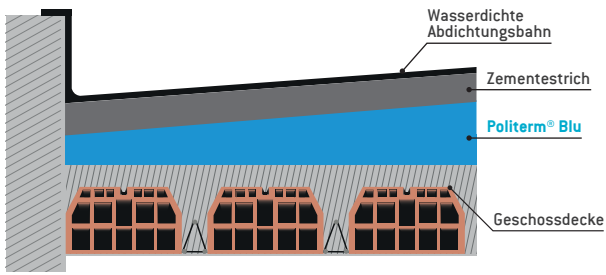
Das Verlegen vom Politerm® Blu Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann auch ohne verzinkte Bewehrung erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen- oder Kunststoffabdichtungsbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu konfektionierten Estrichs eine verzinkte Bewehrung zu verlegen (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50x50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche aufgelegt werden.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche (bei Beton) genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, anderem nicht absorbierenden Belag oder Holztafeln etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Das Verlegen des Politerm® Blu Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 – 40 % (auch abhängig von der Natur des Unterbodens) möglich.
- Der mit Politerm® Blu hergestellte Estrich muss, für die ersten 48 Std. nach Verlegen, vor Niederschlag (z. B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen des nächsten schweren Estrichs auf den mit Politerm® Blu, ist ungefähr 7 Tage nach dessen Auftrag möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen beim Verlegen wasserdichter Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen auf die Politerm® Blu Estriche, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen auf die Politerm® Blu Estriche aufgetragen werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

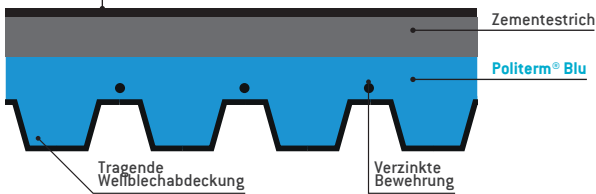
FÜR SCHRÄGE-, FLACHE- (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE ABDECKUNGEN
auf die direkt ein Sand-Zementestrich mit anschließender wasserdichter Abdichtungsbahn verlegt wird

FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEISOLIERENDER LEICHTESTRICH MIT GEFÄLLE

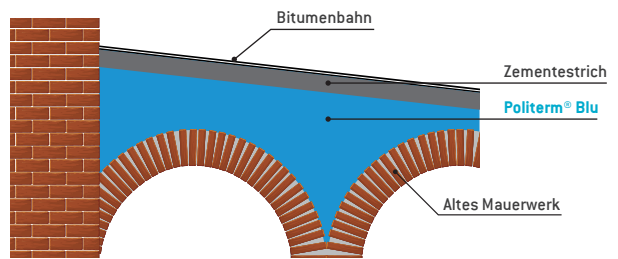


ABDECKUNG: ZUM NIVELLIEREN, LEICHT MIT WÄRMEISOLIERUNG AUF WELBLECH

WASSERDICHTER ABDICHTUNGSBAHN:
 Bitumenbahn heiß und kalt; Flüssigbitumen; Kunststoffbahn;
 fl. Kunststoff (unser Büro zu Rate ziehen)



BESONDERE BAUTEN: MIT WÄRMEISOLIERENDEN LEICHTESTRICH GEWÖLBTE DACHBÖDEN NIVELLIEREN-AUFFÜLLEN



LEICHTES, WÄRMEISOLIERENDES SYSTEM, NICHT ABSORBIEREND FÜR SCHRÄGDÄCHER,
FLACHDÄCHER (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE DÄCHER

Neues System

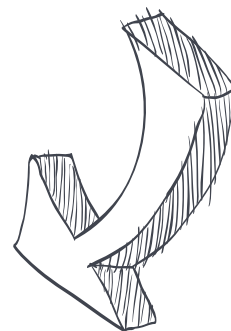
POLITERM® RAIN DEFENCE

Neuheit

POLITERM® BLU

+

B.R.D. BLU RAIN DEFENCE
bilden zusammen ein
NICHT
ABSORBIERENDES
System



TYOLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs, **nicht absorbierend**, mit Politerm® Blu, in Säcken von 200 oder 500 Litern lieferbar und mit einem besonderen Binder in Pulverform B.R.D. Blu Rain Defence und Zement gemischt. B.R.D. ist ein Additiv, mit dem Politerm Regen ausgesetzt sein kein, ohne den Trocknungsvorgang zu verlangsamen. Verlegen durch Baufachleute, die mit der Methode Estrichguss auf Abdeckungen vertraut sind.

ANWENDUNGSGEBIETE:

Schräg- und Flachdächer (siehe Kap. Dächer Seite 11)

Einkapselung von Asbestzement (siehe Kap. Einkapselung Seite 17)

Piano Zero einschichtig für den Außenbereich (siehe Kap. Piano Zero Seite 19)

Zwischenschicht zum Verlegen einer befahrbaren Asphaltsschicht (siehe Kap. Zwischenschicht Seite 31).

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm.

Bei geringerer Schichtdicke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z.B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokaabel und/oder Wasserrohre, die vorher mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringere Schichtstärke kann als akzeptabel angesehen werden.
- für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Politerm® Blu ca. 200 kg/m³ Sand mit Größtkorn 0,6 mm (per Hand) beimischen und eine verzinkte Bewehrung (Ø 2 mm) verlegen.

Bei Gefälle darf die anfängliche Mindestschichtstärke nie geringer als 5 cm sein.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, nicht absorbierend, produziert von Edilteco S.p.A.: leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen in Körnungskurve (Ø der Perle 3 - 6mm oder Ø 2 mm für Politerm® Blu Fein) mit kontrollierter Dichte; bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert.

Das Gemisch ist von 200 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II und spezifischem Binder in Pulverform Blu Rain Defence dosierbar. Die Dosierung erfolgt mit 800 g je 50 kg Zementbinder ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder

Kubikmeter Estrich wird mit nur 840 L Politerm® Blu Perlen, Binder B.R.D. Blu Rain Defence und Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt. Sich entsprechend an die technischen Spezifikationen haltend, kann der so gewonnene Estrich auf die unterschiedlichen Abdeckungen verlegt werden.

Der Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	200	250	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	215 ca.	265 ca.	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_D W/mK	0,065	0,067	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	0,69	0,83	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,37	0,46	0,95	0,59
Kohäsion kPa	82,62	n.e.	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	57	n.e.	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	35	n.e.	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	235,3	n.e.	551,1	n.e.
Wasserdampf Widerstand μ	5,9	6,9	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]	1000 ^[a]	1000 ^[a]
Schwund (NBN) mm/m	0,427	n.e.	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	14 dB ^[b]	14 dB ^[b]	26 dB ^[c]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nt,w}$	n.e.	61 dB Stärke 11 cm	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0			
^[a] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[b] Laborwert erhalten mit 5 cm Politerm Blu + 5 cm Estrich / ^[c] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5				

FOLGENDE MATERIALIEN IN AUFGEFÜHRTER REIHENFOLGE ZUFÜGEN:

1. Wasser
2. Politerm
3. Zement: je nach Anwendungszweck die entsprechende Menge
4. Binder Blu Rain Defence 0,800 kg auf 50 kg Zementbinder
5. 10 Minuten mischen (Einfüllzeit einbezogen)

Für Mischungen, die auch Sand enthalten (Dichte größer als 350 kg/m³), sind 400 gr Additiv je 50 gr Inertstoff hinzuzufügen.

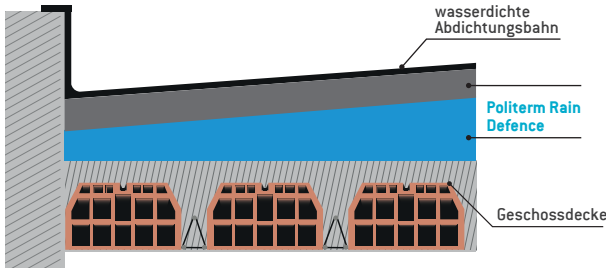
Das Verlegen vom Politerm® Blu Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann auch ohne verzinkte Bewehrung erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen-oder Kunststoffabdichtungsbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu konfektionierten Estrichs eine verzinkte Bewehrung zu verlegen (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50 x 50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche aufgelegt werden.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

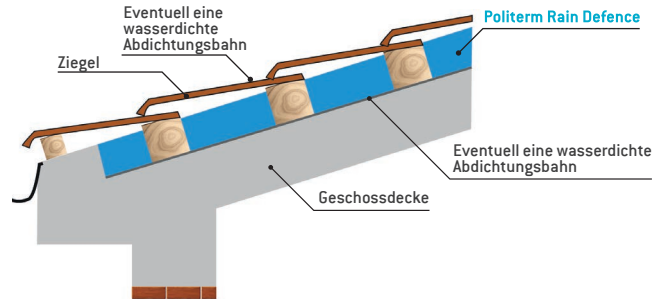
- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche (bei Beton) genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, anderem nicht absorbierenden Belag oder Holztafeln etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Das Verlegen des Politerm® Blu Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 - 40% (auch abhängig von der Natur des Unterbodens) möglich.
- **Der so gefertigte Estrich kann schon 24 Std. nach Verlegen dem Auswaschen durch Leichtregen (Witterungsbedingungen bei + 20 °C und 50 % RL) bestehen.**
- **48 Std. nach Verlegen ist der gefertigte Estrich gegenüber Leichtregen (Witterungsbedingungen bei + 20 °C und 50 % RL) undurchlässig.**
- Der mit Politerm® Blu hergestellte Estrich muss, für die ersten 48 Std. nach Verlegen, vor Niederschlag (z. B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen des nächsten schweren Estrichs auf den mit Politerm® Blu, ist ungefähr 7 Tage nach dessen Auftrag möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen beim Verlegen wasserdichter Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen auf die Politerm® Blu Estriche, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen auf die Politerm® Blu Estriche aufgetragen werden.

- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

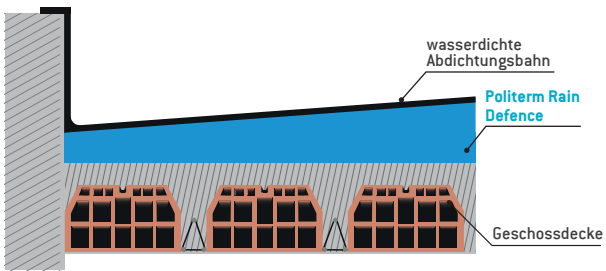
FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEISOLIERENDER LEICHTESTRICH MIT GEFÄLLE



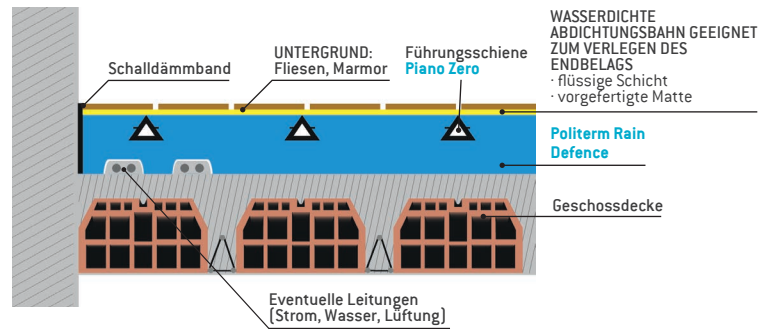
SCHRÄGE ABDECKUNG: WÄRMEISOLIERSCHICHT



FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEISOLIERENDER LEICHTESTRICH MIT SCHRÄGUNG



TERRASSEN UND BALKONE: EINSCHICHTIGER, WÄRMEISOLIERENDER LEICHTESTRICH



EINIGE PHASEN DES *neuen systems* POLITERM® RAIN DEFENCE





Asbestzement Einkapselung

ZUR VERGÜTUNG VON ABDECKUNGEN, DIE AUS ASBESTZEMENTPLATTEN HERGESTELLT UND AUF DURCHGEHENDEN DÄCHERN VERLEGT SIND

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmeisolierung mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken von 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Estrichguss zum Einkapseln von Asbestzement-Dachplatten vertraut sind: geeignet, um die Asbestzementplatten zu beschichten und damit die Verbreitung von Asbestfasern in der Luft zu vermeiden. Des weiteren können direkt wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig) wie Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) und/oder Kunststoffbahnen darauf verlegt werden. Die Beschichtung kann erfolgen, ohne das Dach risikoreich, kosten- und arbeitsintensiv mit Reinigen, Abkratzen und Versiegeln der Risse und Spalten vorbehandeln zu müssen.

Ebenfalls werden mit dem Politerm® Blu System das Bohren und Schneiden der Asbestplatten und das damit verbundene Entstehen von gesundheitsschädigenden Stäuben verhindert (keine Dübel, Schrauben oder Verankerungen). Die Dachplatten brauchen nicht entfernt zu werden.

ANWENDUNGSGEBIETE: Schrägdächer, gewölbte Dächer, Bahnsteigüberdachungen, etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm über dem höchsten Punkt der oberen Welle der Asbestplatte
So erhält man eine Durchschnittsstärke von ca. 8 cm (abhängig von der Plattenart und Wellung).

PRODUKTBESCHREIBUNG: Einkapselung einer Abdeckung aus Asbestplatten unter Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (Ø der Perle 2 mm (Politerm® Blu Fein) oder 3 - 6 mm) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 200 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Auf den so erhaltenen Leichtestrich können die wasserdichten Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig), Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) oder Kunststoffbahnen (PVC etc.) verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	200	250	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	215 ca.	265 ca.	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_D W/mK	0,065	0,067	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	0,69	0,83	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,37	0,46	0,95	0,59
Kohäsion kPa	82,62	n.e.	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	57	n.e.	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	35	n.e.	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	235,3	n.e.	551,1	n.e.
Wasserdampf Widerstand μ	5,9	6,9	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^(a)	1000 ^(a)	1000 ^(a)	1000 ^(a)
Schwund (NBN) mm/m	0,427	n.e.	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	14 dB ^(b)	14 dB ^(b)	26 dB ^(c)	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,w}$	n.e.	61 dB Stärke 11 cm	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0			
^(a) 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^(b) Laborwert erhalten mit 5 cm Politerm Blu + 5 cm Estrich / ^(c) Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5				

17



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

So wie von den geltenden Normen vorgeschrieben, müssen die Asbestplatten vor Arbeitsbeginn für die Beschichtung vorübergehend ungefährlich gemacht werden. Dieses erfolgt mittels Auftragen einer verdünnten Spritzbeschichtung aus pigmentiertem Latex Edilstik F.C.A. und sauberem Wasser - Mischungsverhältnis 1 Teil Edilstik F.C.A + 2 Teile Wasser.

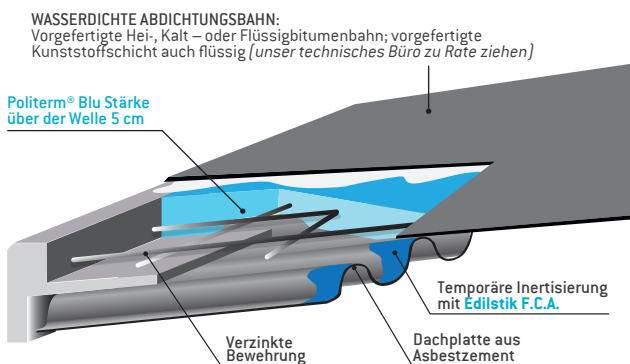
Vorm Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu, muss eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm – Masche 50 x 50 mm) aufgelegt werden. Bewehrungselemente miteinander verbinden und mit richtiger Distanz auf dem Untergrund verlegen. Man erhält somit eine monolithische und feste Schicht, was den Arbeitern das Begehen von schrägen Dachböden erleichtert.

Vorm Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahn, sollte eine vorbereitende Oberflächenbehandlung durchgeführt werden. Es folgt eine Liste wählbarer Möglichkeiten:

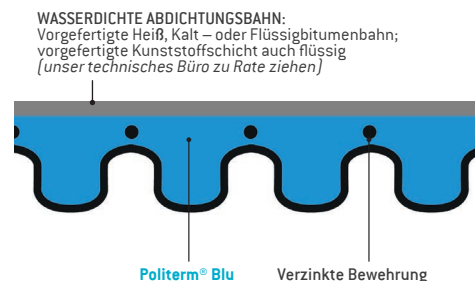
- a. oberflächliches Abschleifen mittels elektrischer Schleifmaschine, die mit Schleifscheibe und Absauger ausgestattet ist; oder
 - b. Abflammen der Polystyrolperlen an der Oberfläche mit Propangasbrenner (Schweißnahtbrenner).
- Bearbeitung erst 7 Tage nach der Estrichverlegung ausführen.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Das Einkapseln oder Sanieren von Asbestbauten muss immer nach den vorgegebenen Regeln und Richtlinien erfolgen.
- Einkapseln von Platten mit vorgefertigtem Politerm® Blu Estrich, die auf Metall- oder anderer Struktur sichtbar aufliegen, kann nur dann erfolgen, wenn die Tragfähigkeit von entsprechenden Gutachtern geprüft wurde. Eventuell Sicherheitsverstärkungen und Gerüste anbringen.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Das Verlegen des Politerm® Blu Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 - 40 % (auch abhängig von der Natur des Unterbodens) möglich.
- Der mit Politerm® Blu hergestellte Estrich muss, für die ersten 48 Std. nach Verlegen, vor Niederschlag (z. B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen wasserdichter Abdichtungsbahnen auf den Politerm® Blu Estrich, ist ungefähr 7 Tage nach dessen Auftrag möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen beim Verlegen wasserdichter Bahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Um eine korrekte Verteilung der Restfeuchtigkeit im Politerm® Blu Estrich zu garantieren und gleichzeitig die wasserdichten Abdichtungsbahnen vor Abplatzungen oder Blasenbildung zu schützen, ist das Verlegen von einigen Dachlüftern zu empfehlen.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen auf die Politerm® Blu Estriche, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen auf die Politerm® Blu Estriche aufgetragen werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.



BESONDERE BAUTEN: EINKAPSELN VON ABDECKUNGEN AUS ASBESTZEMENT





Untergrund Piano Zero Einschichtig

**ZUM DIREKTEN AUFKLEBEN VON BELÄGEN, WIE
FLIESEN, STEINGUT, KLINKER UND VORGESCHLIFFENEN MARMOR (INTERN UND EXTERN)**

TYOLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken von 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Piano Zero vertraut sind: geeignet, um direkt einen abschließenden Bodenbelag aus Fliesen, Steingut, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor aufzukleben.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm zwischen oberen Gewölbegrat der Rohreinlagen und unteren Gewölbegrat des fertigzustellenden Belages: Die Mindeststärke muss auf 10 cm erhöht werden, wenn zwischen der Verlegungsfläche und dem Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z.B. wasserdichte Kunststoffbahnen, Isoliermatten oder -platten, Linoleumböden, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc.) und dadurch der mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein konfektionierte Estrich nicht perfekt an der Verlegungsfläche anhaften kann. Ebenfalls muss vorm Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50 x 50 mm) aufgelegt, die Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegt werden.

Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: ist für folgende Untergründe geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem, nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 kg/m² 1-Hand Auftrag)
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs hergestellt mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³

2) Verlegen auf wasserdichten, anhaftenden Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrund durch Entfernen von inerten Reststoffen, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund 300 g/m² 1-Hand Auftrag)
Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs hergestellt mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³ und Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt

Bitte beachten Sie: Für alle anderen nicht absorbierenden Oberflächen (Mindeststärke 10 cm) gilt - vorm Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein, Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (\varnothing der Perle 2 mm Politerm® Blu Fein oder 3 - 6 mm) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 300 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Vor dem Mischen und Verlegen des Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrichs werden die speziellen Führungsschienen Piano Zero aus extrudiertem PVC (Höhe der Schienen: 5 cm) verlegt. Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Stärke des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der Umgebung. Die Distanz zwischen den Schienen darf auf keinen Fall mehr als 2,5 m betragen. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco.

Das Verlegen des Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Führungsschienen Piano Zero, durch Abziehen mittels Rakel.

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen
2. mit einem Zahnspachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte
3. gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen)
5. Nach Ermessen des Fußbodenlegers kann ein Abbrennen der Oberfläche mit einem Propangasbrenner durchgeführt werden. Dadurch werden die restlichen Polystyrolperlen zerstört, die sich nach der Oberflächenbehandlung noch an der Oberfläche befinden und die ein korrektes Aufbringen des Klebers beeinträchtigen könnten. Diese Bearbeitung sollte frühestens 7 Tage nach dem Verlegen des Estrichs erfolgen.

Wenn es aus optischen Gründen oder zum Schutz des Estrichs gewünscht sein sollte, so kann eine dünne Oberflächen –Spachtel-schicht (ca. 2 mm) nach unten stehender Mischung aufgetragen werden:

Dosierung für einen Betonmischer:

- Fliesenkleber: 125 kg
- Zement: 25 kg
- Sand: Ca. 90-120 L (2 Schubkarren)
- Bewässerung: bewässern, bis zum Erreichen einer halbflüssigen Konsistenz eines Gemisches aus 4 Teilen sauberem Wasser und 1 Teil Edilstik Latex
- Auftragen: mit glattem Metallspachtel

Alternativ zur o.g. Spachtelung, kann auch der vorgemischte, selbstnivellierende Zementmörtel Typ Autoliv, nach entsprechender Vorbehandlung mit Edilstik Methode "frisch auf frisch", verwendet werden.

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich kann der Bodenbelag aus Fliesen, Ton, Stein, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor direkt aufgeklebt werden.

OBERFLÄCHEN IM FREIEN: Für den Fall, daß die Oberflächen im Freien liegen, muss vorm Verlegen des letzten Bodenbelags eine Dampfsperre aufgelegt werden (Es wird empfohlen, bitumösen Wingrip wie vom Hersteller beschrieben zu benutzen).

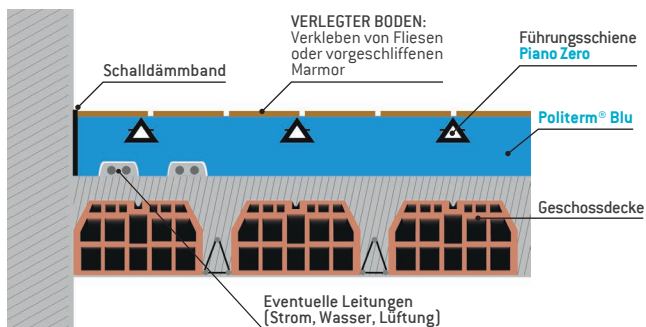
Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_D W/mK	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,95	0,59
Kohäsion kPa	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]
Schwund (NBN) mm/m	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	26 dB ^[b]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,w}$	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0	
^[a] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[b] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5		

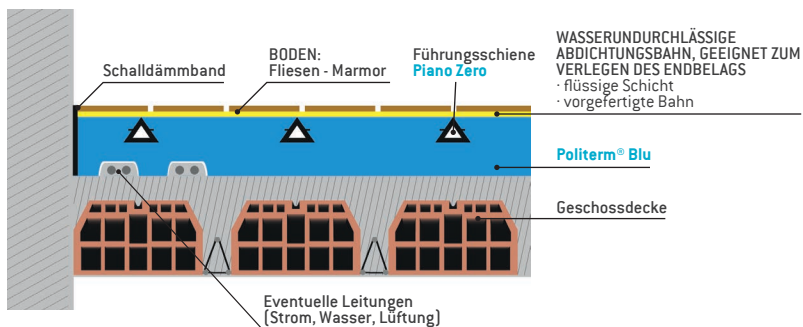
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode Piano Zero, müssen Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d. h. eben und am Boden haftend und nicht über die Einlagen hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Politerm® Blu gemischten Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, oder anderen nicht absorbierendem Belägen wie Kunststoff, Fliesen etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Das Verlegen des Bodenbelags durch Kleben auf Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich mit der Methode Piano Zero ohne Schutzspachtelung, bringt einen 20% igen Mehrverbrauch an Klebstoff, im Vergleich zu traditionellen Anwendungen, mit sich. Dieses ist bedingt durch die Bildung von Poren, dort wo die Polystyrolperlen oberflächlich entfernt worden sind. Es gilt zu erwähnen, da hierdurch die Haftung zwischen Klebstoff und Bodenbelag verbessert wird.
- Die verwendeten Klebstoffe sollten für die entsprechenden Anwendungsbereiche geeignet sein und deren Gebrauch nach Vorschriften des Herstellers stattfinden.
- Verlegen von Rigipsplatten: um das Verlegen der Rigipsplatten direkt auf die mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein hergestellten Estriche nach Piano Zero vorzunehmen, sollte vorher eine Spachtelung (2 mm. Dicke) aufgetragen werden. Die Spachtelung erfolgt in den Bereichen, dort wo die Rigips Profile aufgelegt werden, in einer Breite von 5 cm seitlich über die Profile hinausragend. Nun werden die mit doppelseitigem Klebeband versehenen Rigips Profile verlegt.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt ist, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

ZWISCHENSTOCKWERK: EINSCHICHTIGE, LEICHTE WÄRMEISOLIERSCICHT UNTER GEFLIESTEN BÖDEN



TERRASSEN UND BALKONE: EINSCHICHTIGE, LEICHTE WÄRMEISOLIERSCICHT





Untergrund Piano Zero Einschichtig

ZUM VERLEGEN VON FLIESEN, STEINGUT, KLINKER UND VORGESCHLIFFENEN MARMOR AUF EINE DÜNNE ZEMENTSPACHTELUNG

TYOLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken von 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Piano Zero vertraut sind: **geeignet, um direkt einen abschließenden Bodenbelag aus Fliesen, Steingut, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor aufzukleben.**

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm zwischen oberem Gewölbegrat der Rohranlagen und unteren Gewölbegrat des fertigzustellenden Belages: Die Mindeststärke muss auf 10 cm erhöht werden, wenn zwischen der Verlegungsfläche und dem Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z. B. wasserdichte Kunststoffbahnen, Isolierplatten- oder matten, Linoleumböden, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc.) und dadurch der mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein konfektionierte Estrich nicht perfekt an der Verlegungsfläche anhaften kann. Ebenfalls muss vorm Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm–Masche 50 x 50 mm) aufgelegt, die Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegt werden.

Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm ist für folgende Untergründe geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund 300 g/m² 1-Hand Auftrag)
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs hergestellt mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³

2) Wasserdichte, anhaftende Bitumenbahnen, nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Inertstoffen, Staub, und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**tipo Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 kg/m² 1-Hand Auftrag). Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³ und Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm–Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt

Bitte beachten Sie: Für alle anderen nicht absorbierenden Oberflächen (Mindeststärke 10 cm) gilt - vorm Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein, Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm–Masche 50 x 50 mm), die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBECHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (\varnothing der Perle 3 - 6 mm oder 2 mm [Politerm® Blu Fein]) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Perlen und deren homogene Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 300 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Vor dem Mischen und Verlegen des Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrichs, werden die speziellen Führungsschienen **Piano Zero** aus extrudiertem PVC (Höhe der Schienen: 5 cm) verlegt. Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der Umgebung. Der Abstand zwischen den Schienen darf die 2,5 m nicht überschreiten. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco. Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht abzüglich:

1. der Stärke der dünnen Spachtelung;
2. der Stärke des vorgesehenen Bodenbelags plus Kleber.

Das Verlegen des Politerm® Blu Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten **Führungsschienen Piano Zero**, durch Abziehen mittels Rakel (Empfehlung mit Zahnschachtel).

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen;
2. mit einem Zahnschachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte;
3. gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen;
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen);
5. Abbrennen der Oberfläche mit einem Propangasbrenner. Hierdurch werden die restlichen Polystyrolperlen zerstört, die sich nach der Oberflächenbehandlung noch an der Oberfläche befinden und die ein korrektes Aufbringen des Klebers beeinträchtigen könnten. Diese Behandlung sollte frühestens 7 Tage nach dem Verlegen des Estrichs erfolgen;
6. Herstellen und Auftragen der dünnen Zementspachtelung (2 mm) wie folgt:
 - a. mit dem bereits vorgemischten, selbstnivellierenden Feinmörtel **Autoliv** (siehe spezif. Datenblatt) und Bodenvorbehandlung mit **Edilstik** nach der Methode "frisch auf frisch";
 - b. oder den Mörtel auf der Baustelle wie folgt anrühren:

Dosierung für einen Betonmischer:

- Fliesenkleber: 125 kg
- Zement: 25 kg
- Sand: Ca. 90-120 L (2 Schubkarren)
- Flüssigkeit: bewässern, bis zum Erreichen einer halbflüssigen Konsistenz eines Gemisches aus 4 Teilen sauberem Wasser und 1 Teil **Edilstik** Latex
- Auftragen: mit einem glatten Metallschachtel

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich kann der Bodenbelag aus Fliesen, Ziegel, Stein, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor direkt aufgeklebt werden.

Der endgültige Bodenbelag kann erst nach einer gewissen Trocknungszeit verlegt werden.

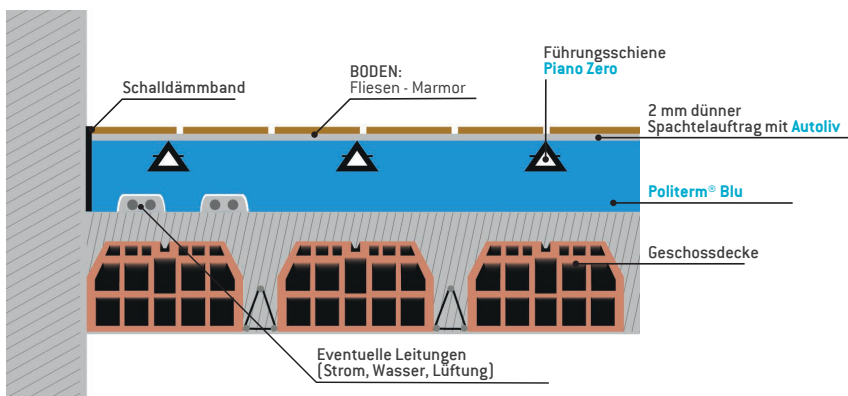
Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_v W/mK	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,95	0,59
Kohäsion kPa	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]
Schwund (NBN) mm/m	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	26 dB ^[b]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0	
^[a] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[b] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5		

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen oder anderen nicht absorbierenden Belägen wie Kunststoff, Fliesen etc. besteht.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode Politerm® Blu, müssen eventuelle Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln, ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

ZWISCHENSTOCKWERK: EINSCHICHTIGER, LEICHTER, WÄRMEISOLIERENDER ESTRICH MIT DÜNNEM SPACHTELAUFTRAG ZUM SCHUTZ





Untergrund Piano Zero Einschichtig

ZUM VERLEGEN VON UNGESCHLIFFENEN HOLZPARKETT UND MARMOR AUF EINE DÜNNE SPACHELUNG - SCHLEIFEN VOR ORT

TYOLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken von 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Piano Zero vertraut sind: geeignet, um direkt einen abschließenden Bodenbelag aus ungeschliffenen Holzparkett oder Marmor aufzukleben, Schleifen vor Ort.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen (auf festgestampften Kies), flache Terrassen (mit oder ohne Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5,5 cm inbegriffen die Zementspachtelung (konkret minst. 5 mm) zwischen der oberen Welle der Rohrleitungen und unterer Seite des abschließenden Bodenbelags. Diese Mindeststärke muss auf 10,5 cm einschließlich der Zementspachtelung (mindest. 5 mm) erhöht werden für den Fall, daß zwischen der Verlegungsfläche und dem Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z. B. wasserdichte Kunststoffbahnen, Isolierplatten- oder matten, Linoleumböden, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc.), wodurch der Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich nicht perfekt an der Verlegungsfläche anhaften kann. Ebenfalls muss vorm Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm-Masche 50x50 mm) verlegt, die Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt werden. *Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.*

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5,5 cm einschließlich der Stärke für die Zementspachtelung (konkret minst. 5 mm), ist für folgende Oberflächen geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem mit unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 g/m² 1-Hand Auftrag)
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Mindestdichte 300 kg/m³

2) Wasserdichte, anhaftende Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Inertstoffen, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 g/m² 1-Hand Auftrag)
Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³ und Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm-Masche 50x50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt

Bitte beachten Sie: Für alle anderen nicht absorbierenden Oberflächen (Mindeststärke 10 cm) gilt - vorm Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein, Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm-Masche 50x50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt. *Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.*

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (\varnothing der Perle 2 mm (Politerm® Blu Fein) oder 3 - 6 mm) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Perlen und deren homogene Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 300 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Vor dem Mischen und Verlegen des Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrichs, werden die speziellen Führungsschienen Piano Zero aus extrudiertem PVC (Höhe der Schienen: 5 cm) verlegt. Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Stärke der Spachtelschicht, des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der Umgebung. Der Abstand zwischen den Schienen darf die 2,5 m nicht überschreiten. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco.

Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht abzüglich:

1. der Stärke der Zementspachtelung (konkret mindest. 5 mm);
2. der Stärke des vorgesehenen Bodenbelags plus Kleber.

Das Verlegen des Politerm® Blu Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Schienen Piano Zero, durch Abziehen mittels Rakel (Empfehlung mit Zahnspachtel).

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen
2. mit einem Zahnspachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte
3. gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen)
5. Abbrennen der Oberfläche mit einem Propangasbrenner; dadurch werden die restlichen Polystyrolperlen zerstört, die sich nach der Oberflächenbehandlung noch an der Oberfläche befinden und die ein korrektes Aufbringen des Klebers beeinträchtigen könnten. Diese Behandlung sollte frühestens 7 Tage nach dem Verlegen des Estrichs erfolgen.
6. Herstellen und Auftragen der Zementspachtelung in der konkreten Stärke von mindestens 5 mm kann mit dem vorgemischtem, selbstnivellierenden Feinmörtel Autoliv erfolgen (siehe spezif. Datenblatt).

Bitte beachten Sie: Der Autoliv kann dann verwendet werden, wenn auf dem Untergrund eine Restfeuchtigkeit von max. 2 Volumen % besteht (Messung mit einem CM Gerät - siehe speziellen Anhang) und eine Bodenvorbehandlung mit Edilstik nach der Methode "frisch auf frisch" durchgeführt wird.

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich kann, nach entsprechender Trocknung und Prüfung des Gehalts an Restfeuchtigkeit, der Bodenbelag aus Parkett oder Marmor aufgeklebt und vor Ort geschliffen werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_0 W/mK	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,95	0,59
Kohäsion kPa	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]
Schwund (NBN) mm/m	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	26 dB ^[b]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,w}$	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0	
^[a] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[b] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5		

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Die Politerm® Blu Estriche nach der Methode Piano Zero sind natürlich nicht mit den traditionellen Sand-Zement-Untergründen vergleichbar. Vor allem ist die Fähigkeit der Feuchtigkeitsaufnahme deutlich geringer. Daher sollten Kleber auf Wasserbasis für Parkett oder Marmor nur mit extremer Vorsicht angewandt werden (Edilteco rät vom Gebrauch ab). Das Wasser wird vom Untergrund nicht aufgenommen und es lagert sich vollständig im Bodenbelag ab, wobei die Gefahr besteht, daß der Belag aufquillt und/oder sich verformt.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode Piano Zero, müssen eventuelle Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf

lange Zeit beeinträchtigen würden.

- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ **Edilstik** zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Beim Verlegen von Parkett gibt es zusätzlich eine Reihe von Normen und Faustregeln, die im Handwerk allgemein üblich sind und die in jeder Situation und natürlich auch bei Untergründen, die mit Politerm® Blu System Piano Zero gefertigt wurden, unbedingt beachtet werden müssen.

Im Folgenden werden einige der betreffenden Regeln genannt. Diese haben lediglich Beispielcharakter und somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- Beginnen Sie mit der Akklimatisierung des Holzes in jedem Zimmer mindestens 8 Tage vor Verlegen des Parketts.
- Schützen Sie die betreffenden Räume vor Wettereinflüssen mindestens 30 Tage vor dem Verlegen des Parketts.
- Schalten Sie mindestens 8 Tage vor dem Verlegen des Parketts die Heizung an.
- Überprüfen Sie die Feuchtigkeit des Untergrunds und der Umgebung unmittelbar vor dem Verlegen des Parketts auf deren Tauglichkeit, für das Verlegen von Holzparkett (vgl. Anhang „Messen von Restfeuchtigkeit leichter Untergründe mit Politerm® Blu).
- Verlegen Sie das Parkett mit wasserfreien Klebern.
- Verlegen Sie das Parkett mit einem Mindestabstand von 8 mm zu den Wänden und allen anderen Objekten, die für die natürliche Ausdehnung des Holzes ein Hindernis darstellen könnten.
- Ebenso sind auch alle weiteren Normen, die im Handwerk allgemein üblich sind, unbedingt zu beachten.
- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss der Untergrund gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche genässt werden, ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen braucht nicht zu erfolgen, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Der benutzte Kleber muss für das individuelle Anwendungsgebiet geeignet sein und wie vom Hersteller beschrieben angewandt werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- **Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.**

MESSEN VON RESTFEUCHTE IN LEICHTEN, MIT POLITERM® BLU GEFERTIGTEN UNTERGRÜNDE

Um die Feuchtigkeit genau bestimmen zu können, ist es notwendig, den Wassergehalt in einer Probe zu messen. Diese Messung erfolgt nach der Hoehchst-Methode. Dabei wird ein CM-Gerät zur Feuchtigkeitsmessung auf der Baustelle verwendet. Bevor die Messung durchgeführt wird, müssen die Stellen ausgewählt werden, an denen die Proben entnommen werden sollen. Dabei gilt es zu bedenken, daß jede Probe nicht für sich allein, sondern nur vor dem Hintergrund eines speziellen Problems betrachtet werden soll. Gleichzeitig müssen auch die Bedingungen, unter denen die Probe entnommen wurde (verwendetes Werkzeug und Menge) und die Umweltbedingungen vermerkt werden: Datum der Probenentnahme, Wetterbedingungen, Temperatur und relative Feuchtigkeit. Das genaue Vermerken dieser Variablen ermöglicht das Vergleichen von Proben, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten oder von unterschiedlichen Personen entnommen wurden.

Bei der Hoehchst-Methode wird zur Messung des Wassergehalts ein CM-Gerät verwendet, das üblicherweise als Set erhältlich ist und folgende Bestandteile enthält: eine Druckflasche mit einem Manometer, eine Schachtel mit Kalziumkarbid-Ampullen, Stahlkugeln, eine Präzisionswaage, um das Gewicht der Probe festzustellen und eventuell weiteres Zubehör, wie eine Flaschenbürste, zum Säubern der Druckflasche und einige weitere Geräte zur Probenentnahme.

Das Messverfahren ist einfach: es wird dabei der Gasdruck gemessen, der bei der Reaktion zwischen dem Kalziumkarbid und dem Wasser, das in der Probe enthalten ist, entsteht. Wenn Kalziumkarbid [CaC₂] und Wasser chemisch miteinander reagieren, entsteht eine bestimmte Menge an Acetylen [C₂H₂]. Der dabei entstehende Druck wird vom Manometer, das sich im Verschluss der Druckflasche befindet, gemessen. An Hand des entstandenen Drucks und zusammen mit dem Gewicht des Materials kann mit Hilfe einer speziellen Tabelle der Anteil von Feuchtigkeit in der Probe ermittelt werden.

Das Gerät ist einfach in der Handhabung und die damit erzielten Ergebnisse gelten als verlässlich.

Das Schwierigste ist die Probenentnahme, die mit viel Vorsicht durchgeführt werden soll. Das entnommene Material muss nun mit dem Mörser, der üblicherweise im Set enthalten ist, fein zerkleinert werden. Danach muss die Probe mit der Waage, die ebenfalls im Set enthalten ist, gewogen werden und zusammen mit den Stahlkugeln und der Kalziumkarbidampulle in die Druckflasche eingebracht werden.

Wenn Sie nun die geschlossene Druckflasche schütteln, zerbrechen die Stahlkugeln die Kalziumkarbidampulle. Damit kommt eine chemische Reaktion in Gang, die dann beendet ist, wenn Sie auf dem Manometer einen konstanten Druck ablesen können (nach

etwa 10 Minuten). Da die Reaktion in einem geschlossenen Raum abläuft, steigt der Druck, den das Manometer anzeigt, je mehr Gas sich bildet.

Bei der Reaktion zwischen Kalziumkarbid und Wasser entsteht ein explosives Luft-Acetylen-Gemisch in der Druckflasche. Daher sollten Sie alle möglichen Feuerquellen beseitigen, bevor Sie die Druckflasche öffnen, um zu verhindern, daß das Gas sich entzündet. Nach Möglichkeit sollte die Druckflasche im Freien geöffnet werden.

Das Gerät, das für die Messung der Temperatur und der relativen Feuchtigkeit in der Umgebung zum Zeitpunkt der Entnahme der Probe eingesetzt wird, ist ein Kolben-Psychrometer. Stellen Sie es auf einen flachen Untergrund an dem Ort auf, wo Sie die Messungen durchführen möchten. Der unten stehende Behälter muss mit destilliertem Wasser gefüllt sein und dieses eines der beiden Thermometer benässen (das Thermometer sollte hierzu mit saugfähigen Stoff umhüllt sein). Die Messergebnisse des trockenen und des feuchten Thermometers werden voneinander subtrahiert. Mit dem so erhaltenen Wert kann man mit Hilfe einer speziellen Tabelle die relative Luftfeuchtigkeit ermitteln.

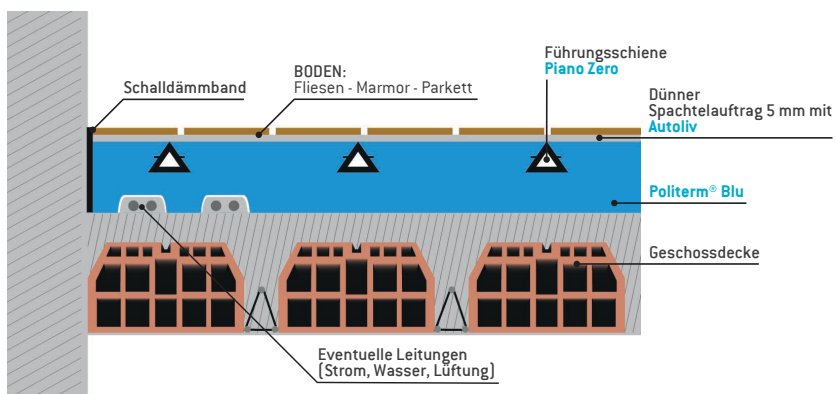
Für den Fall, daß Messungen auf Untergründen mit Politerm® Blu/Politerm® Blu Fein Leichtestrich oder vorgemischten Leichtestrichen der Reihe Isolcap durchgeführt werden, muss das Messergebnis, das Sie bei der Kalziumkarbidmethode erhalten, durch 5 oder 6 dividiert werden, je nachdem wieviel Binder beim Estricherstellen verwendet wurde. Dieses weil die Volumenmasse von Politerm® Blu Fein Fünftel oder ein Sechstel der Masse eines normalen Sand-Zement-Estrich beträgt.

- Wenn die Menge des Binders 300 kg/m^3 beträgt, muss der gemessene Wert durch 6 geteilt werden;
- Wenn die Menge des Binders 350 kg/m^3 beträgt, muss der gemessene Wert durch 5 geteilt werden;
- Die optimale Messung wird bei einer Probe mit einem Gewicht von 20 g erzielt.

Die Feuchtigkeitsmessung mit der Karbid-Methode ist nur dann wirkungsvoll, wenn ein Produkt mit Rohpolystyrol (wie Politerm® Blu und Isolcap in den versch. Typen) verwendet wird. Bei recyceltem Polystyrol ist die Messung nicht zuverlässig, da sich das Wasser im Inneren des Polystyrols festsetzt und den endgültigen Messwert beeinträchtigt.

Werden andere Estriche (Sand-Zement, selbstnivellierende etc.) auf den mit Isolcap gefertigten Untergrund aufgebracht, muss die Messung gesondert vorgenommen werden, da es sich bezüglich Zusammensetzung und Eigenschaften um zwei unterschiedliche Materialien handelt.

ZWISCHENSTOCKWERK: EINSCHICHTIGER, WÄRMEISOLIERENDER LEICHESTRICH MIT DÜNNEM SPACHTELAUFRAG ZUM SCHUTZ





Untergrund Piano Zero Einschichtig

ZUM VERLEGEN VON SCHLAGFESTEN BÖDEN (LINOLEUM, PVC, GUMMI, TEPPICHBODEN ETC.) AUF EINE SPACHELSCHEIT MITTLERER STÄRKE

TYPLOGIE: Herstellung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken von 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Piano Zero vertraut sind: **geeignet, um direkt einen schlagfesten Bodenbelag** (z. B. Linoleum, PVC, Gummi, Teppichboden etc.) darauf zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 7 cm **inbegriffen die Stärke für die Zementspachtelung (konkret mindest. 20 mm)** zwischen der oberen Welle der Rohrleitungen und unterer Seite des abschließenden Bodenbelags. Diese Mindeststärke muss auf 12 cm erhöht werden (inbegriffen die Stärke für die Zementspachtelung mit konkret 20 mm) für den Fall, daß zwischen der Verlegungsfläche und dem Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z.B. wasserdichte Kunststoffbahnen, Isolierplatte – oder matten, Linoleumböden, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc.) und dadurch der Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein Estrich nicht perfekt an der Verlegungsfläche anhaften kann. Ebenfalls muss vorm Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm–Masche 50 x 50 mm) verlegt, die Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt werden.

Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 7 cm, einschließlich der Stärke für die Zementspachtelung (konkret mindest. 20 mm), ist für folgende Oberflächen geeignet:

1) Bestehende Böden aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem mit unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 g/m² 1-Hand Auftrag)
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³

2) Wasserdichte, anhaftende Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Inertstoffen, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 g/m² 1-Hand Auftrag)
Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein mit Mindestdichte 300 kg/m³ und Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm–Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt

Bitte beachten Sie: Für alle anderen nicht absorbierenden Oberflächen (Mindeststärke 10 cm) gilt - vorm Verlegen des Leichtestrichs mit Politerm® Blu oder Politerm® Blu Fein, Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht \varnothing 3 mm–Masche 50x50 mm); die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (\varnothing der Perle 2 mm (Politerm® Blu Fein) oder 3 - 6 mm) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Perlen und deren homogene Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 300 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840 L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt. Vor dem Mischen und Verlegen des Politerm® Blu Estrichs werden die speziellen Führungsschienen Piano Zero aus extrudiertem PVC (Höhe der Schienen: 5 cm) verlegt. Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Stärke

29



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

der Spachtelschicht, des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der Umgebung. Der Abstand zwischen den Schienen darf die 2,5 m nicht überschreiten. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco.

Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht abzüglich:

1. der Stärke der Zementspachtelung (konkret mindest. 20 mm);

2. der Stärke des vorgesehenen Bodenbelags plus Kleber.

Das darauffolgende Verlegen des Politerm® Blu Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Schienen Piano Zero, mit Hilfe eines Rakels.

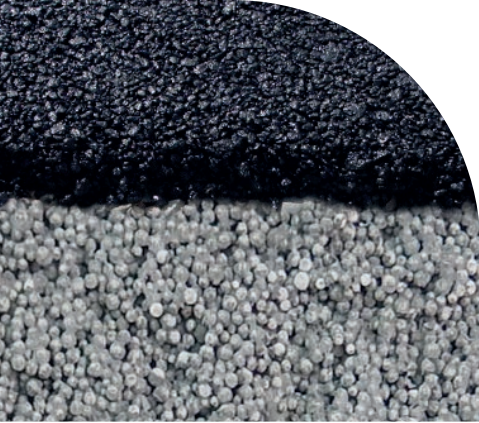
Wenn der Politerm® Blu Estrich nur noch eine Restfeuchtigkeit von max. 2% hat (Messung mit einem CM-Gerät), kann die Spachtelschicht vorbereitet und mit einer konkreten Mindestdicke von 20 mm aufgebracht werden. Hierfür eignet sich der vorgemischte, selbstnivellierende Zementmörtel Typ Autoliv SP oder ein Anhydritmörtel, nach Vorarbeiten mit Edilstik- Methode "frisch auf frisch". Es ist nun möglich auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich, nach entsprechender Trocknung und Prüfung des Gehalts an Restfeuchtigkeit, den schlagfesten Bodenbelag aus Linoleum, PVC, Gummi, Teppichboden etc. aufzukleben.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_0 W/mK	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,95	0,59
Kohäsion kPa	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	551,1	n.e.
Wasserdampf Widerstand μ	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]
Schwund (NBN) mm/m	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	26 dB ^[b]	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0	
^[a] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^[b] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5		

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung und vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu gefertigten Estrichs, muss die Fläche genässt werden, ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen braucht nicht zu erfolgen, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen oder anderem nicht absorbierenden Material besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnehmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode "frisch auf frisch".
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche nach der Methode Piano Zero, müssen eventuelle Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Das Wiederaufnehmen der Arbeit muss immer in "senkrechter" und darf nicht in "schräger" Linie erfolgen. Unbedingte Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung.
- Die benutzten Klebstoffe müssen für das individuelle Anwendungsgebiet geeignet sein und wie vom Hersteller beschrieben angewandt werden.
- Bei Temperaturen unter 5°C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*



Zwischenschicht

ZUM VERLEGEN EINER BEFAHRBAREN ASPHALTSCHICHT

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmeisolierung mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken zu 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Zwischenschicht vertraut sind; geeignet, um darauf eine befahrbare Asphalttschicht zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 10 cm.

Falls diese Schichtstärke unterschritten wird, wenden Sie sich bitte mit Ihren individuellen Angaben an unser technisches Büro.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (\emptyset der Perle 2 mm (Politerm® Blu Fein) oder 3 - 6 mm) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Perlen und deren homogene Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 300 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Folgende Beläge sind möglich:

- Bodenbelag auf Stockwerk mit darunterliegender, wasserdichter Abdichtungsbahn: wasserdichte Abdichtungsbahn + Vlies-schicht + Asphalttschicht Mindeststärke 5 cm;
- Erdgeschossaufschüttung ohne wasserdichte Abdichtungsbahn : Vliesschicht + Asphalttschicht Mindeststärke 5 cm

Bitte beachten Sie: Sollte eine wasserdichte Abdichtungsbahn oder Dampfsperre unter dem Politerm® Blu Estrich vorgesehen sein, muss diese trotzdem mit einer armierten Beton-Geschossdecke (mind. 10 cm) überdeckt werden. Typ und Methode wie vom Projektleiter vorgesehen und dem Anwendungszweck entsprechend geeignet.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_0 W/mK	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,95	0,59
Kohäsion kPa	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^(a)	1000 ^(a)
Schwund (NBN) mm/m	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	26 dB ^(b)	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0	
^(a) 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ^(b) Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5		

Das Verlegen vom Politerm® Blu Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann auch ohne verzinkte Bewehrung erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen-oder Kunststoffabdichtungsbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu konfektionierten Estrichs eine verzinkte Bewehrung zu verlegen (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50 x 50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche aufgelegt werden.

TECHNISCHE BEWÄRTUNGEN VON BODENAUSFÜHRUNGEN: es werden hier einige Bewertungen für Parkplätze und/oder Plätze allgemein aufgestellt, bei denen ein Untergrund aus vorgefertigtem Politerm® Blu zum Einsatz kam - Belastung des Belags durch Fahrzeuge bis zu 3,5 t

Ein Untergrund, der mit Politerm® Blu zu 350 kg/m^3 Zement gefertigt wurde, weist eine mechanische Druckfestigkeit von etwa $1,69 \text{ N/mm}^2$ auf. Wenn nun dem Asphalt keine höhere Druckfestigkeit als dem Untergrund aus Politerm® Blu zugeschrieben wird und man die zusätzliche Lastverteilung durch die 5 cm dicke Asphaltschicht außer Acht lässt, kann die Tragfähigkeit folgendermaßen berechnet werden:

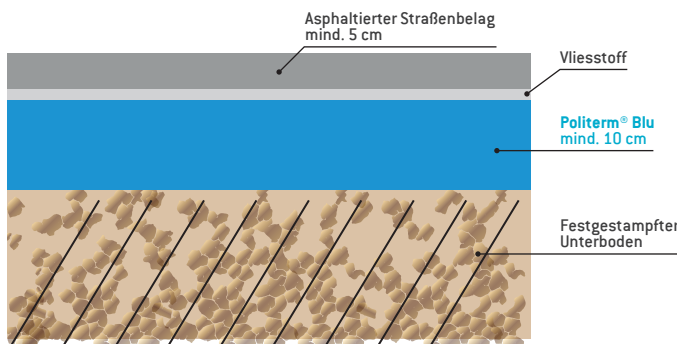
· max. Last jedes Fahrzeugs::	3500 kg
· Berührungsfläche des Belags mit einem Reifen [20 x 10 cm]:	200 cm^2
· gesamte Berührungsfläche bei vier Reifen:	800 cm^2
· die Druckfestigkeit eines Belags, bei dem Politerm® Blu verwendet wurde (Zementdosierung $350 \text{ kg/m}^3 = 1,69 \text{ N/mm}^2 = 17,24 \text{ kg/cm}^2$ entspricht:	ca. $17,24 \text{ kg/cm}^2$
· die Belastbarkeit eines Belags mit Politerm® Blu beträgt also ungefähr $800 \text{ cm}^2 \times 17,24 \text{ kg/cm}^2 =$	ca. 13.792 kg

Dieser Wert ist somit deutlich höher, als die maximale Belastung durch jedes beliebige Fahrzeug auf vier Rädern. Was die Verträglichkeit der Materialien angeht, so können beim Bodenaufbau, wie unter der "Produktbeschreibung" angezeigt, die Untergründe mit Politerm® Blu und die Asphaltschicht bedenkenlos übereinander aufgetragen werden. Beläge dieser Art wurden bereits unter direkter Aufsicht der Fachkräfte von Edilteco in Spanien (auf dem Platz der Tiefgarage des Katalanischen Nationaltheaters in Barcelona im Jahre 1995) und in Portugal (die städtischen Parkplätze von Porto im Jahre 1996 und von Braga) realisiert.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche genässt werden, ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen braucht nicht zu erfolgen, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Bei Temperaturen unter $5 \text{ }^\circ\text{C}$ sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

BESONDERE BAUTEN: UNTERBODEN FÜR BITUMEN-ASPHALT-MANTEL





Zwischenschicht

FÜR DAS VERLEGEN VON BEFAHRBAREN INDUSTRIEBÖDEN AUS BETON

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmeisolierung mit Politerm® Blu, lieferbar in Säcken zu 200 oder 500 Litern; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode **Zwischenschicht** vertraut sind; geeignet, um darauf einen Industrieboden aus Beton zu verlegen; auch von Lastkraftwagen befahrbar

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 10 cm.

Falls diese Schichtstärke unterschritten wird, wenden Sie sich bitte mit Ihren individuellen Angaben an unser technisches Büro.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines wärmeisolierenden Leichtestrichs mit Politerm® Blu, produziert von Edilteco S.p.A.: besonders leichter Zuschlag aus unbehandelten, geschäumten Polystyrolperlen (EPS) in Körnungskurve (\emptyset der Perle 2 mm [Politerm® Blu Fein] oder 3 - 6 mm) und mit kontrollierter Dichte. Der besondere Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Dieses führt zur perfekten Mischbarkeit mit hydraulischen Bindern; es kommt nicht zum Auftreiben der Perlen und deren homogene Verteilung im Gemisch ist garantiert. Das Gemisch ist von 300 bis 350 kg/m³ Zement Typ Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II dosierbar, ohne Zugabe von Sand oder anderen Zusatzstoffen. Jeder Kubikmeter Mörtel wird mit nur 840L Politerm® Blu Perlen, Portlandzement 32.5 Cem I oder Cem II in der beschriebenen Dosierung und der entsprechenden Menge Wasser angerührt.

Folgende Beläge sind möglich:

- Bodenbelag auf Dachboden mit darunterliegender, wasserdichter Abdichtungsbahn:** Estrich mit Politerm® Blu + Abdichtungsbahn + Vliesschicht + Industrieboden aus Beton, der nach den Anweisungen und Plänen hinsichtlich des individuellen Anwendungsbereichs vermessen und ausgeführt wurde;
- Bodenbelag Erdgeschossaufschüttung mit darunterliegender, wasserdichter Abdichtungsbahn und/oder Wasserdampfsperre:** Estrich mit Politerm® Blu + wasserdichte Abdichtungsbahn und/oder Wasserdampfsperre + Vliesschicht + Industrieboden aus Beton, der nach den Anweisungen und Plänen hinsichtlich des individuellen Anwendungsbereichs vermessen und ausgeführt wurde;
- Erdgeschossaufschüttung ohne darunterliegender, wasserdichter Abdichtungsbahn und/oder Wasserdampfsperre:** Estrich mit Politerm® Blu + Vliesschicht + Industrieboden aus Beton, der nach den Anweisungen und Plänen hinsichtlich des individuellen Anwendungsbereichs vermessen und ausgeführt wurde.

Bitte beachten Sie: Sollte eine wasserdichte Abdichtungsbahn oder Dampfsperre unter dem Politerm® Blu Estrich vorgesehen sein, muss diese trotzdem mit einer armierten Beton-Geschossdecke (mind. 10 cm) überdeckt werden. Typ und Methode wie vom Projektleiter vorgesehen und dem Anwendungszweck entsprechend geeignet.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

TECHNISCHE DATEN	300	350
Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³	315 ca.	365 ca.
Wärmeleitvermögen λ_0 W/mK	0,080	0,103
Druckfestigkeit N/mm ²	1,61	1,69
Biegefestigkeit N/mm ²	0,95	0,59
Kohäsion kPa	127,17	n.e.
Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm	62	21,28
Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm	47	13,00
Elastizitätsmodul N/mm ²	551,1	n.e.
Wasserdampfwiderstand μ	7,2	9,2
Spezifische Wärme J/kgK	1000 ^[a]	1000 ^[a]

TECHNISCHE DATEN	300	350
Schwund (NBN) mm/m	0,352	0,270
Schalldämmung ΔL_w	26 dB ^(b)	n.e.
Trittschalldämmung $L'_{nT,W}$	n.e.	n.e.
Brandklasse	A2-s1,d0	
[a] 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / [b] Laborwert erhalten mit 7 cm Politerm Blu + Fonotech 5		

Das Verlegen vom Politerm® Blu Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann auch ohne verzinkte Bewehrung erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen- oder Kunststoffabdichtungsbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vor dem Verlegen des mit Politerm® Blu konfektionierten Estrichs eine verzinkte Bewehrung zu verlegen (Mindestgröße: Draht \varnothing 2 mm – Masche 50 x 50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche aufgelegt werden.

TECHNISCHE BEWÄRTUNGEN VON BODENAUSFÜHRUNGEN: es werden hier einige Bewertungen für Parkplätze und/oder Plätze allgemein aufgestellt, bei denen ein Untergrund aus vorgefertigtem Politerm® Blu zum Einsatz kam - Belastung des Belags durch Fahrzeuge bis zu 3,5 t

Ein Untergrund, der mit Politerm® Blu zu 350 kg/m³ Zement gefertigt wurde, weist eine mechanische Druckfestigkeit von etwa 1,69 N/mm² auf. Wenn nun dem Asphalt keine höhere Druckfestigkeit als dem Untergrund aus Politerm® Blu zugeschrieben wird und man die zusätzliche Lastverteilung durch die 5 cm dicke Asphaltenschicht außer Acht lässt, kann die Tragfähigkeit folgendermaßen berechnet werden:

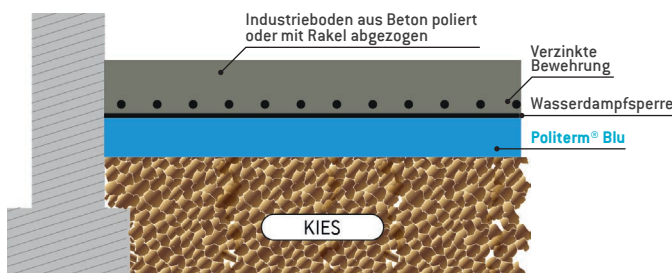
- max. Last jedes Fahrzeugs: 3500 kg
- Berührungsfläche des Belags mit einem Reifen (20 x 10 cm): 200 cm²
- gesamte Berührungsfläche bei vier Reifen: 800 cm²
- die Druckfestigkeit des Untergrunds mit Politerm® Blu (Zementdosierung 350 kg/m³ = 1,69 N/mm² = 17,24 kg/cm²) entspricht : ca. 17,24 kg/cm²
- die Beanspruchbarkeit des Untergrunds mit Politerm® Blu entspricht also 800 cm² x 17,24 kg/cm² = ca. 13.792 kg

Dieses Resultat ist somit deutlich höher, als die maximale Belastung durch jedes beliebige Fahrzeug auf vier Rädern. Was die Verträglichkeit der Materialien angeht, so können beim Bodenaufbau, wie unter der "Produktbeschreibung" angezeigt, die Untergründe mit Politerm® Blu und die Asphaltenschicht bedenkenlos übereinander aufgetragen werden.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung und vorm Verlegen des Politerm® Blu Estrichs, muss die Fläche genässt werden, ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen braucht nicht zu erfolgen, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Bei Temperaturen unter 5°C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Politerm® Blu Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt ist, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

BESONDERE BAUTEN: NIVELLIERENDER, WÄRMEISOLIERENDER UNTERGRUND FÜR INDUSTRIEBÖDEN





Betonzentralen

DOSIERUNG UND VORBEREITUNG VON WÄRMEISOLIERENDEN LEICHESTRICHEN MIT POLITERM® BLU READY MIX UND POLITERM® BLU FEIN READY MIX IM BETONMISCHFAHRZEUG

DOSIERUNGEN FÜR 1 m³ WÄRMEISOLIERENDEN LEICHTMÖRTEL:

FORMEL	WASSER* (L)	ZEMENT PORTLAND 32.5R CEM I oder CEM II (kg)	POLITERM BLU READY MIX POLITERM BLU FEIN READY MIX	SAND 0,4 - 0,6 mm (kg)
200	90	200	840 L	-
250	110	250		-
300	140	300		-
350	160	350		-
500	140 **	300		160
800	140 **	300	680 L	450
1200	140 **	300	510 L	850

[*]: die Wassermenge muss entsprechend der Zementqualität angepasst werden

[**]: entsprechend dem Feuchtigkeitsgehalt des Sandes zu regulieren; für weitere Anwendungsformulierungen kontaktieren Sie uns bitte

REIHENFOLGE DER IN DAS BETONMISCHFAHRZEUG EINZUFÜHRENDEN KOMPONENTEN - BEI MAXIMALER GESCHWINDIGKEIT MISCHEN:

1. Wasser: die zum Mischen benötigte Gesamtmenge, abzüglich 20-30 l (siehe Punkt 7); **Beachten Sie:** Verhältnis Wasser/Zement 0,4:0,5 - ist immer abhängig von der Zementbeschaffenheit;
2. **Politerm® Blu Ready Mix - Politerm® Blu Fein Ready Mix;**
3. für 10 Minuten bei maximaler Geschwindigkeit mischen;
4. Zement;
5. Sand (falls vorgesehen);
6. für 10 Minuten mischen;
7. Einlauftrichter mit ca. 20-30 L Wasser reinigen (womit die endgültige Wassermenge für die Mischung erreicht ist);
8. je nach Restfeuchtigkeit des Sandes entsprechend mehr Wasser zugeben.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- **Mindestdichte zum Pumpen: 250 kg/m³**
- Wenn das Betonmischfahrzeug ein Fassungsvermögen von 10 m³ hat, sollte eine Ladung von 9 m³ vorbereitet werden.
- Während der Fahrt von der Betonzentrale zur Baustelle sollte mit normaler Mischgeschwindigkeit gefahren werden. Angekommen, falls nötig, weiteres Wasser zugeben und auf höchster Geschwindigkeit 1 Minute für jeden Kubikmeter Gemisch mischen.
- Die Temperatur kann Einfluss auf die Ergiebigkeit haben. Während der Sommerzeit gibt es keine Probleme, jedoch im Winter kann es, bedingt durch die Wassertemperatur um 0 °C, zu Schwund kommen. Es empfiehlt sich deshalb, nach Zementzugabe, die Mischungszeit im Betonmischfahrzeug um 5-8 Minuten zu erhöhen.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Politerm® Blu Ready Mix Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Politerm® Blu Ready Mix vereinbar. *Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.*
- Wird eine Pumpe mit Kolbentauscher verwendet, so darf der Estrich nur mit Politerm® Blu Ready Mix und Zement vorbereitet werden (siehe Dosierungstabelle).
- Beim Einsetzen einer Pumpe mit Klingentauscher sollte der Estrich, um Pumpenschwierigkeiten zu vermeiden, mit Politerm® Blu Ready Mix, Zement und Sand vorbereitet werden (siehe Dosierungstabelle).
- Vor dem Pumpen des Politerm® Blu Ready Mix Estrichs, muss ein Zementschlamm zum Anfeuchten durch alle Rohre laufen. Danach einen Schwamm zum Rohrreinigen einführen. Hierdurch soll verhindert werden, daß beim Nässen der Rohre eventuell angestautes Wasser zum Ausspülen der EPS Perlen führt und dann weiterhin zur Pfropfbildung und Verstopfung der Rohre.
- Zum korrekten Pumpen wird normalerweise eine Pumpe mit Kolben verwendet. Der mit Politerm® Blu Ready Mix vorbereite-

35



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

te Estrich wird in den Pumpentrichter eingelassen und das Pumpen beginnt langsam, bis der Estrich aus dem Pumpenrohr rausfließt. Danach kann mit gewünschter Geschwindigkeit weitergepumpt werden.

- Den Restfeuchtigkeitsgrad des Sandes überprüfen, um nicht zu viel Wasser zum Gemisch zuzugeben.
- Für eine gute Vermischung und optimales Pumpen empfiehlt es sich keine kleineren Mengen als 5 m³ vorzubereiten.
- Eventuelle Rohrverkleinerungen oder Verengungen entlang des materialführenden Rohrs kann zum Verstopfen führen. Es wird deshalb empfohlen Rohre mit konstantem Durchmesser von Anfang bis zum Auslauf einzusetzen.
- Kontinuierliche Kontrolle der Rohre und Verbindungen auf Luftaustritt, wodurch ein korrektes Pumpen der Politerm® Blu Ready Mix Leichtestriche beeinträchtigt wäre.

RATSCHLÄGE:

- Ablassen des Restmaterials in Behälter, die das Wasser abfließen lassen und die Rückgewinnung der Polystyrolperlen von Politerm® Blu Ready Mix und des Inertstoffs erlauben. Beide können ausschließlich für Magerbetongemische wiederverwendet werden.
- Der Einsatz von Sand für die Vorbereitung des Politerm® Blu Ready Mix Estrichs reduziert den Abfall an Perlen, aber auf die oben beschriebenen Reinigungsschritte kann NICHT verzichtet werden. Ebenfalls sind die folgenden Schritte einzuhalten.

AUFLAGEN:

Das so gereinigte Betonfahrzeug DARF, nach Verwendung des Politerm® Blu Ready Mix Beton-Gemisches, zuerst NUR für einen Magerbeton wieder eingesetzt werden. Industrieböden dürfen bei neuem Füllen NICHT gefertigt werden.

BESONDERE AUSTRÜSTUNGEN (siehe Anhang 3 "Zubehör und Ersatzteile"):

Edilteco empfiehlt besondere Ausrüstungen für die Betonzentralen, um wärmedämmende Politerm® Blu Ready Mix Leichtestriche vorzubereiten und zu pumpen. Die Benutzung dieser besonderen Ausrüstungen macht das Laden, Vorbereiten und Arbeiten schneller und garantiert ein konstantes Resultat mit optimalem Ergebnis am Endprodukt.

Hauptprodukte

POLITERM® BLU

Superleichter und höchst isolierender Zusatzstoff aus EPS Perlen mit gleichmäßiger Körnung (\varnothing 3 - 6 mm), zu kontrollierter Dichte. In der Produktionsphase werden die Perlen langsam und gleichmäßig mit Hilfe des Zusatzmittels E.I.A. in die Mischung eingebunden um somit, auch bei niedrigster Dosierung, eine perfekte Mischbarkeit mit dem hydraulischen Bindemittel zu gewährleisten. Ferner wird mittels dieses Vorgehens eine gleichmäßige Verteilung der Perlen in der Mischung und eine perfekte Pumpfähigkeit sichergestellt, ohne dass die Perlen in der Masse aufschwimmen.

Verpackung/Ergiebigkeit:

Sack 170 L mit einer Ergiebigkeit von 200 L ($1/5 \text{ m}^3$) fertiger Mörtel;
Sack 420 L mit einer Ergiebigkeit von 500 L ($1/2 \text{ m}^3$) fertiger Mörtel.

POLITERM® BLU FEIN

Superleichter Zusatzstoff aus EPS Perlen mit konstanter Feinkörnung (\varnothing 2 mm), zu kontrollierter Dichte. In der Produktionsphase werden die Perlen langsam und gleichmäßig mit Hilfe des Zusatzmittels E.I.A. in die Mischung eingebunden um somit, auch bei niedrigster Dosierung, eine perfekte Mischbarkeit mit dem hydraulischen Bindemittel zu gewährleisten. Ferner wird mittels dieses Vorgehens eine gleichmäßige Verteilung der Perlen in der Mischung und eine perfekte Pumpfähigkeit sichergestellt ohne dass die Perlen in der Masse aufschwimmen. Ebenfalls geeignet für die Herstellung von einschichtigen Leichtstrichen mit Piano Zero System für die direkte Verklebung der Bodenbeläge.

Verpackung/Ergiebigkeit:

Sack 170 L mit einer Ergiebigkeit von 200 L ($1/5 \text{ m}^3$) fertiger Mörtel;
Sack 420 L mit einer Ergiebigkeit von 500 L ($1/2 \text{ m}^3$) fertiger Mörtel.

POLITERM® BLU READY MIX

Speziell für den Betonwagen formuliert.

Besonders leichter und hoch wärmeisolierender Zuschlag von unbehandelten Polystyrolperlen in Körnungskurve (\varnothing 3 - 6 mm) mit kontrollierter Dichte. Jede einzelne Perle wird bereits in der Produktionsphase mit dem speziellen Zusatzstoff/Additiv E.I.A. versetzt, womit perfekte Mischbarkeit mit dem hydraulischen Bindemittel und gleichmäßige Verteilung der Perlen im Gemisch garantiert sind; kein Aufschwimmen der Perlen.

Verpackung/Ergiebigkeit:

Sack mit einer Ergiebigkeit von 500 L ($1/2 \text{ m}^3$) fertiger Mörtel.

POLITERM® BLU FEIN READY MIX

Speziell für den Einsatz im Betonmischfahrzeug formuliert.

Besonders leichter und hoch wärmeisolierender Zuschlag von unbehandelten Polystyrolperlen in konstanter, feiner Körnungsgröße (\varnothing 2 mm) mit kontrollierter Dichte. Jede einzelne Perle wird bereits in der Produktionsphase mit dem speziellen Zusatzstoff/Additiv E.I.A. versetzt, womit perfekte Mischbarkeit mit dem hydraulischen Bindemittel und gleichmäßige Verteilung der Perlen im Gemisch garantiert sind; kein Aufschwimmen der Perlen.

Verpackung/Ergiebigkeit:

Sack mit einer Ergiebigkeit von 500 L ($1/2 \text{ m}^3$) fertiger Mörtel.



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

Ergänzende Produkte

PIANO ZERO PVC SCHIENE

Führungsleisten in PVC zur Herstellung von Höhenstreifen bei der Ausführung von einschichtigen Leichtestrichen.

Leistenlänge 2 m / Stück - Profilhöhe 5 cm.

Dank ihrer speziellen Gestaltung gewährleisten sie die folgenden Funktionen: perfekte Eingliederung des Gusses, Unverformbarkeit, Erhaltung der Fluchtlinie und Verhinderung des Entstehens von Wärmebrücken. Die Führungsleisten Piano Zero können auch für die Ausführung von traditionellen Estrichen aus Zement und Sand benutzt werden. In diesem Fall gewährleisten sie ebenfalls die Funktion von Dehnungsfugen.



AUTOLIV Spachtelmasse

Gebrauchsfertige, selbstnivellierende Spachtelmasse auf Mineralbasis in Pulverform zur manuellen und maschinellen Verarbeitung. Geeignet zur Korrektur / Nivellierung mit hohem Widerstand von Untergründen hergestellt mit Politerm® Blu und Isolcap (EDILTECO Verlegungshandbücher sind zu beachten). Zu verwenden vor dem Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Steingut aus Marmor, Naturstein und Parkett.

Verpackung/Ergiebigkeit:

- Sack 25 kg
- Verbrauch: 20 kg/m² für 1 cm Stärke



AUTOLIV SP Estrich

Gebrauchsfertiger und selbstnivellierender Estrich auf Zementbasis. Das Produkt besteht aus besonderen zementartigen Bindemitteln, kalk- und kieselerartigen Aggregaten sowie Zusatzstoffen welche zu einer verbesserten Verarbeitbarkeit und Nivellierung führen.

Verpackung/Ergiebigkeit:

- Sack 25 kg
- Verbrauch: 20 kg/m² für 1 cm Stärke



EDILSTIK

Synthetischer Latex zur Verbesserung der Mörtel- und Zementeigenschaften. Ideal zur Ausführung von einschichtigen Leichtestrichen (Piano Zero System) zur verbesserten Ankopplung an die Verlegeoberfläche, zur Herstellung von Spachtelmassen mit geringster Dichte und für den Oberflächenschutz.

Verpackung: Flasche 1 kg / Kanister 5 kg / Kanister 20 kg / Palette 1.000 kg.



EDILSTIK F.C.A.

Synthetischer pigmentierter Latex zur vorübergehenden Inertisierung von Platten aus Asbestfaserzement (Zertifikat Typ „D“). Das Produkt wird vor der Asbestverkapselung, ausgeführt mit leichten, wärmedämmenden Estrichen der Produktserie Politerm® Blu, verlegt.

Verpackung: Kanister 5 kg / Kanister 20 kg / Palette 1.000 kg.

Farbe: Gelb - Orange.

Das Produkt wird mittels eines Zerstäubers mit geringem Druck (siehe hierzu Edilstik Blow Machine) oder airless angewendet.

Es ist auch in einer verdünnten Version verfügbar.



Spezielle Ausrüstung

POLITERM MASCHINE 1000 ECO

Estrichpumpe aus Edelstahl zur Verarbeitung und Pumpen von leichten Estrichen, welche aus unversehrten und erneuerten EPS Perlen, Perlit, Vermiculit und Kork bestehen und auch mit Zellschaumstoff (hergestellt mit angemessener Foam Maker Maschine) vermischt sind. Pumpkapazität bei Maximallänge des Rohres 100 m mit Förderhöhe bis zu 30 m.

Stromversorgung: 400 V - 50 Hz.

Verfügbar auch mit Dieselmotor: genehmigter

Motor in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Lärmbelastung.

Erhältlich mit Wanne:

· ab 1 m³

* Erhältlich auch in der Version

POLITERM MASCHINE 1000 H2O

Ausgestattet mit automatischem Wasserdosierungssystem.

Für die Ausrüstung das technische Datenblatt zu Rate ziehen.



ISOLCAP MASCHINE 400 V H2O

Estrichpumpe aus Edelstahl zur Verarbeitung und Pumpen von leichten Estrichen (insbesondere geeignet für die gebrauchsfertigen Leichtestriche der Serie Isolcap), welche aus unversehrten und erneuerten EPS Perlen, Perlit, Vermiculit, Kork und selbstnivellierender Spachtelmasse bestehen (aus Zement und Anhydrit).

Gewicht: 320 kg. **Wannenkapazität:** ca. 220 L

Stromversorgung: 2,2 kw - 400 V.

Pumpkapazität bei Maximallänge des Rohres: 30 m - ausgestattet mit automatischem Wasserdosierungssystem.

** Erhältlich auch in der Version

ISOLCAP MASCHINE 230 V H2O

Für die Ausrüstung das technische Datenblatt zu Rate ziehen.



POLITERM PUMP mit oder ohne Einlauftrichter

Pumpe für Leichtmörtel konfektioniert mit Zusatzstoffen wie: unbehandelte und auch wiedergewonnene Polystyrolperlen, Perlite, Vermiculit und Kork, auch mit anderen Schaumstoffen vermischt; pumpfähig bis zu 120 m Distanz und 30 m Höhe.

Mit folgenden Stromversorgungen erhältlich:

· Strom: 400 V oder

· Antrieb vom Betonfahrzeug

Auf Wunsch können besondere Ausführungen vorgenommen werden



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 - 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.it | info@edilteco.it



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

Spezielle Ausrüstung

POLITERM MASCHINE SCREW

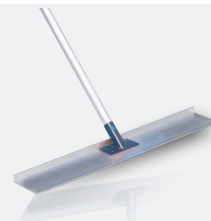
Förderschnecke zum Zementladen in Wanne für die Politerm Maschine.
Stromversorgung: 400 V

Individuelle Anpassung möglich



TROLLINI

Im Stehen verwendbare Abziehlatten aus Aluminium zum Verteilen und Abziehen von Leicht- und Wärmedämmestrichen



EDILSTIK BLOW MACHINE

Gerät zum Sprühen von Latex, wie z. B. Edilstik
F.C.A. Stromversorgung: 230 V - 50 Hz



METALLROHR MIT HOHER FESTIGKEIT

Verbessern die Lauffähigkeit der Mörtel; verringern die Bruchgefahr und das Platzen der Rohre beim Arbeiten; unbedingt erforderlich beim Pumpen über 10 m hinaus; Rohre mit 3 m Länge komplett mit Flansch und Ringen zum Fixieren an Gerüsten



KURVEN FÜR METALLROHRE

Erhältlich für Kurven mit 45° und 90°; Gewicht 128 kg



GUMMISCHLAUCH BESONDERS ROBUST

Schläuche zum Pumpen der Leichtmörtel mit Politerm Maschine.
Schläuche mit 10 m Länge komplett mit Flansch



DÜNNER PLASTICSCHLAUCH

Schläuche zum Pumpen der Leichtmörtel mit Politerm Maschine.
Schläuche mit 10 m Länge komplett mit Flansch



40

EDILTECO, EIN WELTWEITER ERFOLG

Italien . Frankreich . Benelux



LEGENDE

- Edilteco Group
- Partner
- Vertriebshändler



360° Dämmung

Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy . Ph. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970
www.edilteco.de | info@edilteco.de



EDILTECO AUF YOUTUBE: www.youtube.com/user/EDILTECOvideo
 Hier finden sie eine Reihe technischer Videos mit Ratschlägen zur Anwendung unserer Produkte.



Edilteco in Zusammenarbeit mit:



COMPANY WITH
 QUALITY SYSTEM
 CERTIFIED BY DNV GL
 = ISO 9001 =